

Unterstützungsangebote im Schuljahr 2024/2025



Abrufangebote

Beratung

Kooperationspartner



www.akkreditierung.hessen.de/catalog

Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Fortbildung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Liebe Schulleitungsmitglieder,
liebe Lehrkräfte,

wir freuen uns, Ihnen für das Schuljahr **2024/2025** wieder ein umfangreiches Programm zu folgenden Themenschwerpunkten vorlegen zu können:

- Abruf- und Beratungsangebote
- allgemeine Informationen zu Fortbildungen
- Informationen zu unseren außerschulischen Kooperationspartnern
- Übersicht aller Berater des Staatlichen Schulamtes Fritzlar

Darüber hinaus erhalten Sie von uns Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen und Abrufangeboten für Kollegien, Fachschaften oder Schulverbände.

Nahezu alle Fortbildungen werden von uns ohne Teilnahmegebühr angeboten. Sie haben die Möglichkeit, am Tag der Veranstaltung einen Antrag auf Erstattung von Kinderbetreuungs- und Pflegekosten nach § 12 Abs. 4 HGIG zu stellen.

Weiterhin bieten wir Unterstützungsangebote zu priorisierten Themen an: **Medienbildung, Lesen-Schreiben-Rechnen, Bildungssprache Deutsch, Integration von Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache (NDHS), Inklusion, Ganztagschulen, Berufsorientierung.**

Um den Einsatz der regionalen Fortbildnerinnen und Fortbildner sowie Beraterinnen und Beratern entsprechend der Anfragen und Bedarfe der Schulen zu koordinieren, gibt es im Staatlichen Schulamt Fritzlar das **multithematische Team (MTT)**. Dieses Team tagt regelmäßig (i. d. R. 1 x wöchentlich). Ihre Anfragen und Wünsche nehmen wir gerne unter den untenstehenden Mailadressen entgegen und leiten diese an die jeweiligen Ansprechpartner weiter.

Als zusätzliches Angebot bietet die Hessische Lehrkräfteakademie allen **Schulleitungen/ Schulleitungsteams** die Möglichkeit, über Ihre zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihren zuständigen schulfachlichen Dezernenten (cc LPU) formlos einen begründeten Antrag auf **externes Coaching für Schulentwicklungsprozesse** zu stellen.

Bei Fragen, Vorschlägen oder besonderen Fortbildungswünschen melden Sie sich gerne. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2024/25

Im Auftrag

Miriam Wohlfart-Bornemann
Leiterin Pädagogische Unterstützung (LPU)

Lena Knauer
Veranstaltungsmanagement

Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Fortbildung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Inhaltsverzeichnis

Abrufangebote	5
Elternfortbildungen	6
Unterrichtsentwicklungsberatung Deutsch für die Grundschule	7
Unterrichtsentwicklungsberatung Mathematik für die Grundschule	8
Unterrichtsentwicklungsberatung Englisch für die Grundschule	9
Unterrichtsentwicklungsberatung Deutsch für die SEK I	10
Unterrichtsentwicklungsberatung Mathematik für die SEK I	11
Unterrichtsentwicklungsberatung Englisch für die SEK I	12
Kerncurricula gymnasiale Oberstufe (KCGO)	13
Bildungs- und Erziehungsplan	14
Medienbildung	15
Schulpsychologie	17
Schule & Gesundheit	19
Beratungsangebote	20
Multithematisches Team	20
Schulentwicklungsberatung der Hessischen Lehrkräfteakademie	21
Fachbezogene Unterrichtsentwicklungsberatung	22
Integration von Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache (NDHS)	23
Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) allgemeinbildende Schulen	23
Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) berufliche Schulen	23
Programm Integration und Abschluss (InteA)	23
Pakt für den Nachmittag, zukünftig Pakt für den Ganzttag oder Ganzttag im Profil 1, 2, 3	24
Inklusion und sonderpädagogische Fachberatung	24
Sport	25
Schule und Gesundheit	25
Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung	25
Medienbildung und Digitalisierung	26
Schulpsychologie	27
Berufsorientierung	28
Gender	28
Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte	28
Kulturelle Bildung	29
Besondere Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben (LRS)	29
Hochbegabtenförderung	30
Planungssystem Personal und Budget (PPB)	30
Kooperationspartner	31
Religion: Fortbildungsangebote der evangelischen und katholischen Kirche	32

Jüdische Liberale Gemeinde Region Kassel e.V. / Emet weSchalom	32
Auffrischung der Rettungsfähigkeit	33
Sport-Fortbildungsangebote.....	33
Erste Hilfe	34
Medical Airport Service GmbH – Ihr Partner für Arbeits- und Gesundheitsschutz	36
Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen.....	37
Studienseminare für Gymnasien.....	37
Studienseminar für berufliche Schulen.....	37
Universität Kassel - Zentrum für Lehrerbildung.....	38
Philipps-Universität Marburg - Zentrum für Lehrerbildung.....	39
Schülerforschungszentrum Nordhessen Kassel	40
Naturkundemuseum im Ottoneum Kassel.....	40
Schulbiologiezentrum der Stadt Kassel.....	41
Fortbildungsangebote für Lehrkräfte an beruflichen Schulen.....	41
Jugendwerkstatt Felsberg	42
Starthilfe Ausbildungsverbund	42
Hessisches Diakoniezentrum e.V., Schwalmstadt	42
Serviceagentur "Ganztäglich Lernen" Hessen.....	43
Hospitationsreihe und Fortbildungen an der Steinwaldschule in Neukirchen.....	44
Medienzentren	46
LUSD	46
Initiative HESSENCAMPUS.....	46
Projektbüro „Individuelle Förderung Nordhessen“ (PIFNO)	47
Bathildisheim e. V.	47
Vortrags- / Fortbildungsangebote des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen (LfV)	48
Gedenkstätte und Museum Trutzhain	48
Gedenkstätte Breitenau / Guxhagen.....	48
Gewaltprävention und Demokratielernen (GuD)	49
Gewalt geht nicht!	49
Netzwerk gegen Gewalt (NgG)	50
Außerschulische Lernorte im Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Waldeck-Frankenberg	51
Formulare, Hinweise und Vordrucke.....	53
Anmeldeformular für Abrufangebote	53
Online-Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen	54
Antrag auf Betreuungs- und Pflegekosten	55
Impressum.....	59

Abrufangebote

Informationen

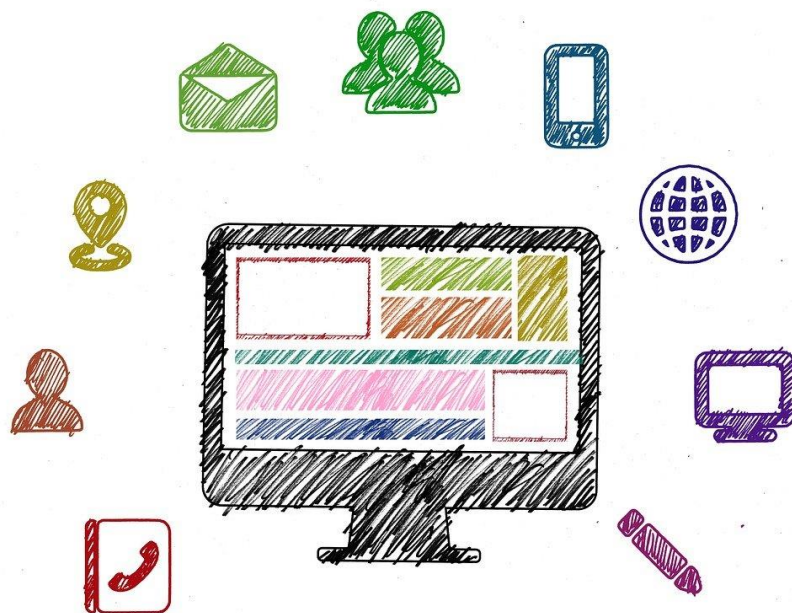
Auf den folgenden Seiten finden Sie zu unterschiedlichen Themenbereichen die Abrufangebote des Staatlichen Schulamtes.

Abrufangebote sind Fortbildungsangebote, die nach Bedarf von Lehrkräften, Schulleams, Kollegien oder Schulverbänden direkt beim Staatlichen Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg angefordert werden können.

Termine und Orte dafür können individuell abgesprochen werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Abrufangeboten und generellen Fortbildungsangeboten in Hessen erhalten Sie auf der folgenden Internetseite:

www.akkreditierung.hessen.de/catalog



Eltern

Abrufangebote „Eltern schulen aktive Eltern“

Veranstungstitel	Veranstaltungsort	Referenten
Elternrecht und Elternmitwirkung: Sie sind neu gewählter Elternbeirat. Was nun?	nach Vereinbarung	Edelgard Wagener, Mark Schütz,
Der gelungene Elternabend	nach Vereinbarung	Stephan Wassmuth
Begabungs- und Begabtenförderung in der Schule	nach Vereinbarung	Kristina Schuller, Katharina Schnell

Die Veranstaltungen richten sich an Eltern und Lehrkräfte aller Schulformen

Die hessischen Lehrkräfte erhalten als Qualifizierungsnachweis eine Teilnahmebescheinigung. In dieser wird die Dauer der Fortbildung in Tagen dokumentiert.



Anmeldung: Fortbildung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

<https://leb-hessen.de/elan/>

Deutsch für die Grundschule

Abrufangebote Unterrichtsentwicklungsberatung

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referentin	Dauer in Tagen
G-Schule	Auf gemeinsamen und individuellen Wegen zur Rechtschreibkompetenz - Infos und Ideen für die Klassen 1 - 4	Christine Förster	0,5
G-Schule	„Auf dem Weg zu einem Fachcurriculum Deutsch“: - Auseinandersetzung mit dem KC (Bildungsstandards und Inhaltsfelder) - Planung und Entwicklung kompetenzorientierter Unterrichtssequenzen bzw. Lernarrangements mit Fokus auf einen der folgenden Kompetenzbereiche - Sprechen und Zuhören - Schreiben - Lesen und Rezipieren	Christine Förster	0,5 oder 1,0
G-Schule	Unterrichtsideen, die zum Schreiben motivieren - Praxisbeispiele für die Klassen 2 - 4	Christine Förster	0,5
G-Schule	Die Lernstandserhebung im Fach Deutsch in Klasse 3 und die Konsequenzen für den Unterricht - Wer denkt sich das aus und warum? - Was habe ich als Unterrichtende/r davon? - Ausgehend vom Schwerpunkt Lesen werden sowohl die Kompetenzstufen bzw. Fähigkeitsniveaus wie auch die verschiedenen Aufgabenformate fokussiert und Ideen zur Weiterarbeit im Unterricht entwickelt.	Christine Förster	0,5

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Unterrichtsentwicklungsberaterin Deutsch

Christine Förster Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Mathematik für die Grundschule

Abrufangebote Unterrichtsentwicklungsberatung

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referentin	Dauer in Tagen
G-Schule	Mathematik im ersten Schuljahr - Auseinandersetzung mit den wesentlichen Unterrichtsinhalten der Arithmetik im ersten Schuljahr - Aufbau einer tragfähigen Zahlauffassung und eines soliden Verständnisses vom Addieren, Subtrahieren und Ergänzen - Vermeidung von zählendem Rechnen	Susanne Krause	0,5
G-Schule	Rechenstörungen als schulische Herausforderung Begrifflichkeit, Symptome, Ursachen, Prävention, Förderung	Susanne Krause	0,5
G-Schule	Das Mathematikprojekt PIK AS Forschungsbasierte, praxiserprobte Materialien und Konzeptionen zur Umsetzung guten Mathematikunterrichts mit Videos, Handreichungen, Links und vielem mehr	Susanne Krause	0,5
G-Schule	Lernstandserhebungen 3: Umgang und Weiterarbeit mit den Ergebnisberichten zur Nutzung für den eigenen Unterricht	Susanne Krause	0,5
G-Schule	Individuelle Themen nach Absprache, z. B.: - Problemfeld Sachaufgaben/Textaufgaben - Arithmetik: Grundvorstellungen aufbauen und festigen - Zum Einsatz von Arbeitsmaterial im Mathematikunterricht - Das Stellenwertsystem verstehen - Diagnose und Förderung	Susanne Krause	0,5

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Unterrichtsentwicklungsberaterin Mathematik

Susanne Krause Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Englisch für die Grundschule

Abrufangebote Unterrichtsentwicklungsberatung

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referentin
G-Schule	Englisch in der Grundschule - Vokabeln einführen, üben und situativ anwenden	Juliane Debus
G-Schule	Kerncurriculum Englisch (Inhaltsfelder, Kompetenzen, Bildungsstandards)	Juliane Debus
G-Schule	Schulcurriculum für das Fach Englisch	Juliane Debus
G-Schule	Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung	Juliane Debus
G-Schule	Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule	Juliane Debus
G-Schule	Englisch fachfremd unterrichten	Juliane Debus
G-Schule	Auswahl eines neuen Lehrbuches	Juliane Debus
G-Schule	Tell me a story - Geschichten erzählen im Englischunterricht (Klassen 3 und 4)	Juliane Debus

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Unterrichtsentwicklungsberaterin Englisch

Juliane Debus Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Deutsch für die Sekundarstufe I

Abrufangebote Unterrichtsentwicklungsberatung

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referent	Dauer in Tagen
SEK I	Abschlussprüfungen im Unterricht der Haupt-/ Realschule vorbereiten und organisieren	Julia Regenbogen	0,5
SEK I	Lesestrategien: Training und Anwendung in den Klassen 5-10 der Haupt- und Realschule	Julia Regenbogen	0,5
SEK I	Arbeit mit dem Wörterbuch - auch in Online-Zeiten noch sinnvoll? Theorie und Praxis für den Deutschunterricht der Haupt- und Realschule	Julia Regenbogen	0,5
SEK I	Vorbereitung auf die Abschlussarbeiten im Fach Deutsch (Haupt- und Realschule) - Aufbau der ZAA und Konsequenzen für den Unterricht	Julia Regenbogen	0,5
SEK I	Wortschatztraining im Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 5-8 (H/R)	Julia Regenbogen	0,5

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Unterrichtsentwicklungsberater Deutsch

Julia Regenbogen Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Mathematik für die Sekundarstufe I

Abrufangebote Unterrichtsentwicklungsberatung

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvorträge und Workshop-Phasen	Referentin	Dauer in Tagen
SEK I	Mathe-Lounge: Fachlicher Austausch zu Themen rund um den Mathematikunterricht für die SEK I	Katrin Krinitz	0,5
SEK I	Mathematik unterrichten: Rüstzeug für Neueinsteigende und Fachfremde	Katrin Krinitz	0,5
SEK I	Prüfung im Fach Mathematik für den Hauptschulabschluss: Wichtige Vorgaben und hilfreiche Tipps	Katrin Krinitz	0,5
SEK I	Fit für die Realschulprüfung im Fach Mathematik: So klappt´s mit der Planung, Durchführung und Korrektur	Katrin Krinitz	0,5

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Unterrichtsentwicklungsberaterin Mathematik

Katrin Krinitz Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Englisch für die Sekundarstufe I

Abrufangebote Unterrichtsentwicklungsberatung

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referentin	Dauer in Tagen
SEK I	Englisch: Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) im Fremdsprachenunterricht	Melanie Teutschmann	0,5
SEK I	Abschlussprüfungen im Unterricht der Haupt-/Realschule vorbereiten und organisieren	Melanie Teutschmann	0,5
SEK I	Grundlagen der Kompetenzorientierung im Englischunterricht	Melanie Teutschmann	0,5
SEK I	Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule	Melanie Teutschmann	0,5
SEK I	Binnendifferenzierung im Englischunterricht	Melanie Teutschmann	0,5
SEK I	Kompetenzraster im Englischunterricht	Melanie Teutschmann	0,5

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Unterrichtsentwicklungsberaterin Englisch

Melanie Teutschmann Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Kerncurricula gymnasiale Oberstufe (KCGO)

Kerncurricula liegen jeweils für die 25 Fächer der gymnasialen Oberstufe vor. Die darin verbindlich gesetzten Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte beschreiben die Leistungserwartungen am Ende der gymnasialen Oberstufe.

Die Kerncurricula gymnasiale Oberstufe (KCGO) sind zu Schuljahresbeginn 2016/17 (01.08.2016) in Kraft getreten. Damit lösen sie die bislang gültigen Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe beginnend mit der Einführungsphase als verbindliche Grundlage für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe ab. Erstmals im Schuljahr 2018/19 sind die KCGO dann auch Grundlage für die Prüfungen im Rahmen des Landesabiturs.

Für die Arbeit mit den KCGO stehen fachbezogen unterschiedlich ausgerichtete Materialien bereit. Diese reichen von Anregungen zu fachübergreifendem und fächerverbindendem Lernen und Umsetzungsbeispielen für kompetenzorientierte Lernaufgaben zu Themenfeldern bis hin zu einem Foliensatz, in dem sich die wesentlichen Merkmale der curricularen Konzeption im Fach erläutert finden.

Fachberaterinnen und Fachberater bieten im **KCGO-Schulamtsverbund NORD** Ihre Unterstützung an.

Kontakt: **Hessische Lehrkräfteakademie**
E-Mail: fortbildung.la@kultus.hessen.de oder
akkreditierung.la@kultus.hessen.de

KCGO-Koordination Schulamtsverbund NORD
Dr. Angela Schröder
E-Mail: KCGO.Nord@kultus.hessen.de

Anmeldung: <https://akkreditierung.hessen.de/catalog>

Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren



Welches Verständnis von Bildung liegt dem Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) zugrunde?

Bildung wird verstanden

- als ein lebenslanger Prozess, in dem die ersten zehn Lebensjahre die lernintensivsten und entwicklungsreichsten sind,
- als ein sozialer Prozess, an dem sich Kinder und Erwachsene aktiv beteiligen,
- als Entwicklungsprozess in einem sozialen und kulturellen Kontext,
- als ganzheitliches Konzept, das Wissen ebenso wie Werte und Erziehungsprozesse umfasst.

Was umfasst der BEP?

Es geht um die Stärkung der Basiskompetenzen von Kindern wie Verantwortungsübernahme, Kooperationsfähigkeit, Kreativität und den Umgang mit individuellen Unterschieden und kultureller Vielfalt.

Die Beschreibung der Inhalte

Die Stärkung der kindlichen Entwicklung steht im Vordergrund. Die Schwerpunkte sind dabei

- starke Kinder, verantwortungsvoll und wertorientiert handelnde Kinder,
- kommunikations- und medienkompetente Kinder,
- Kinder beim aktiven Lernen, Forschen und Entdecken,
- Kinder als kreative und fantasievolle Künstlerinnen und Künstler.

Die Beschreibung des Bildungsverlaufs

Kinder erleben im Laufe der ersten Jahre verschiedene Übergänge, so z. B. von der Familie in die Kindertageseinrichtung, die Kindertagespflege und später in die Grundschule. Diese besonderen Situationen und Lernabschnitte werden eingehend beobachtet. Es werden bildungsortübergreifend ineinandergreifende und aufeinander aufbauende pädagogische Konzepte entwickelt, um Kinder dabei bestmöglich begleiten und unterstützen zu können.

Kontakt:

Kathrin Hollstein

Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Information:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

<https://bep.hessen.de/>

Medienbildung

Abrufangebote

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referent	Dauer in Tagen
Alle	Digitale Sprechstunde	Fachberatung Medienbildung	nach Bedarf
Alle	Arbeiten mit dem iPad - Einrichtung und erste Schritte	Fachberatung Medienbildung	0,5
Alle	Digitale Tafeln - Neue Wege im Unterricht	Fachberatung Medienbildung	0,5
SEK I, GYM, BS	Webtools - Digitale Unterrichtsgestaltung	Fachberatung Medienbildung	0,5
G-Schule, SEK I	Schulportal Hessen - Kennenlernen und erste Schritte	Fachberatung Medienbildung	0,5
Alle	Videokonferenzen mit BigBlueButton	Fachberatung Medienbildung	0,5
G-Schule, SEK I	Mediengestützter Unterricht im neuen Schulcurriculum: Einsatz von Audiosoftware im kreativen Unterricht	Fachberatung Medienbildung	0,5
Alle	Erstellung eines Medienbildungskonzeptes	Fachberatung Medienbildung	0,5
SEK I	Kurzfilme als Methode und Bausteine der Medienbildung	Fachberatung Medienbildung	0,5
Alle	Arbeiten mit Apps- Erwerb von Medienkompetenz für Lehrkräfte	Fachberatung Medienbildung	0,5

Medienbildung

Kontakt:

Team Fachberatung Medienbildung / Jugend- und Kindermedienschutz

Mareike Bangert (G)

Mario Bechtel (G / Berufliche Schulen)

Alexander Emde (alle Schulformen)

Manfred George (G / SEK I)

Frank Petersohn (SEK II)

Lea-Marie Töpfer (G)

Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Schulpsychologie

Abrufangebote Teil 1

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referenten	Dauer in Tagen
Alle	Karg Impulskreis Schule 1: „Begabungen erkennen – Pädagogische Diagnostik in der Schule“	Kristina Schuller	0,5
Alle	Karg Impulskreis Schule 2: „Begabungen entfalten – Individuelle Förderung in der Schule“	Kristina Schuller	0,5
Alle	Psychische Störungen bei Schulkindern - Wie werde ich dem gerecht?	Lisa Bittner, Sabrina Stahl	2 x 0,5
Alle	Wie spreche ich als Schulleiter bzw. Schulleiterin mit einer Lehrkraft über ihr Alkoholproblem? Vorgesetztenschulung im Umgang und in der Gesprächsführung mit alkoholabhängigen Lehrkräften	Claudia Fritz	0,5
SEK I, SEK II	Erkennen – Handeln – Schützen Pädagogischer Tag zum Thema "Schulische Suchtprävention"	Claudia Fritz	0,5 bis 1,0
SEK I, SEK II, BS	Pädagogisches Handeln bei Suchtmittelmissbrauch/Medienmissbrauch von Schülern und Schülerinnen	Claudia Fritz	0,5 bis 1,0
Alle	Supervision für Lehrkräfte der Intensivsprachmaßnahmen	Joanna Wegerer	regelmäßige Sitzung alle 2 Monate
Alle	Migrations- und kultursensible Kommunikation	Joanna Wegerer	1,0
Alle	Gesprächskreis – Unterstützung von Kindern nach Flucht- und Migrationserfahrung	Joanna Wegerer	nach Bedarf
Alle	Flucht und Trauma im Kontext Schule	Joanna Wegerer	0,5
BFZ-Fachkräfte	Wechsler Intelligence Scale for Children – Fifth Edition (WISC-V)	Sonja Lingk	0,5

Schulpsychologie

Abrufangebote Teil 2

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referentinnen	Dauer in Tagen
Alle	Unterstützung des schulischen Krisenteams bei der Vorbereitung auf krisenhafte Ereignisse	Dominique Peipert, Doris Petersen	1,0
Alle	Stressprävention für Lehrkräfte	Dominique Peipert	0,5
SEK I, GYM, BS	Bedrohungsmanagement in der Schule	Dominique Peipert, Doris Petersen	0,5
Alle	Umgang mit Suizidalität im schulischen Kontext	Dominique Peipert, Doris Petersen	0,5
BFZ-Fachkräfte	Wechsler Intelligence Scale for Children – Fifth Edition (WISC-V)	Sonja Lingk	0,5

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Team Schulpsychologie

Lisa Bittner	Telefon: 05622 790-223	Lisa.Bittner@kultus.hessen.de
Claudia Fritz	Telefon: 05622 790-105	Claudia.Fritz@kultus.hessen.de
Carmen Grebe-Degtoumda	Telefon: 05622 790-107	Carmen.Grebe-Degtoumda@kultus.hessen.de
Sonja Lingk	Telefon: 05622 790-404	Sonja.Lingk@kultus.hessen.de
Iris Oetzel	Telefon: 05622 790-106	Iris.Oetzel@kultus.hessen.de
Dominique Peipert	Telefon: 05622 790-445	Dominique.Peipert@kultus.hessen.de
Doris Petersen	Telefon: 05622 790-104	Doris.Petersen@kultus.hessen.de
Katharina Schnell	Telefon: 05622 790-102	Katharina.Schnell@kultus.hessen.de
Sabrina Stahl	Telefon: 05622 790-410	Sabrina.Stahl@kultus.hessen.de
Joanna Wegerer	Telefon: 05622 790-401	Joanna.Wegerer@kultus.hessen.de

Schule & Gesundheit



Abrufangebote

Schulform	Veranstaltungstitel jeweils Kurzvortrag und Workshop-Phasen	Referenten	Dauer in Tagen
G-Schule, FÖ-Schule, Förderstufe	Arbeit in einer Fahrradwerkstatt Das verkehrssichere Fahrrad; Radcheck- Workshop und Workshop zu kleineren Reparaturen und Einstellungen am Fahrrad	Stefan Schütz	Nach Bedarf
G-Schule, FÖ-Schule, SEK I	Hinführung zum Teilzertifikat Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung Vorstellung des Bereiches; Anforderungen und Bewertungskriterien; Hilfestellung; Workshop Ideensammlung, Materialerprobung	Stefan Schütz	0,5
G-Schule, FÖ-Schule	Planung und Begleitung einer Fahrradtour zum Abschluss der Radfahrausbildung der Klasse 4 Routenplanung; Radcheck; Hilfsmittel und Ersatzteile sowie Durchführung (falls erwünscht)	Stefan Schütz	1,0
Alle	Begleitung auf dem Weg zum Gesamtzertifikat „Schule & Gesundheit“	Roman Spohr	0,5
Alle	Beratung und Begleitung neuer Schulleitungen bei Fragen zum Arbeitsschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Lernort und Arbeitsplatz Schule; insbesondere Gefährdungsbeurteilung	Roman Spohr	0,5

Veranstaltungsorte nach Absprache

Kontakt:

Generalistin „Schule & Gesundheit“

Hannah Thannhäuser-Sykala

Hannah.Thannhaeuser-Sykala@kultus.hessen.de

<https://kultus.hessen.de//Unterricht/Schule-Gesundheit>

Beratungsangebote

Informationen

Ziel der Angebote zur Beratung von Schulen und zur Schulevaluation ist es, durch die Kooperation zwischen der Hessischen Lehrkräfteakademie und den Staatlichen Schulämtern ein landesweit und regional abgestimmtes Unterstützungsangebot für die hessischen Schulen bereitzustellen, damit diese ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich individuell fördern können.



Multithematisches Team

Beratung im multithematischen Team

Bei fachlich übergreifenden Anfragen der Schulen wird für die Beratung / Begleitung ggf. ein multithematisches Team unterschiedlicher Professionen zusammengestellt, z. B. Schulentwicklungsberatung, Unterrichtsentwicklungsberatung, Fachberatung (z. B. Inklusion, Ganztags, Schule und Gesundheit, Kulturelle Bildung, Unterrichtsentwicklungsberatung, Medienbildung, Schulpsychologie, Beraterinnen und Berater des Aufnahme- und Beratungszentrums).

- Beratung nach Zielvereinbarungen
- Beratung zur Schulprogrammentwicklung und Profilbildung
- Beratung bei der Teamentwicklung
- Begleitung bei der Entwicklung eines Fortbildungsplans
- Beratung in schwierigen Kommunikationssituationen und bei Rollenkonflikten



Fragen Sie gern nach und wenden Sie sich an uns.

Kernteam: Fr. Wohlfart-Bornemann, Fr. Fritz, Fr. Krämer, Hr. Dr. Pujiula Krüger, Hr. Kehl

Kontakt:

Miriam Wohlfart-Bornemann, Leiterin Pädagogische Unterstützung

E-Mail: Miriam.Wohlfart-Bornemann@kultus.hessen.de

Telefon: 05622 790-405

Die Schulentwicklungsberaterinnen und -berater der Hessischen Lehrkräfteakademie

unterstützen die Schulen in Kooperation mit den Fachberaterinnen und -beratern der Staatlichen Schulämter mit dem Ziel einer Qualitätsverbesserung bzw. Weiterentwicklung in den Bereichen Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Organisationsentwicklung. Dabei stehen die **individuellen Erfordernisse an den schulischen Systemen** im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit. Das Aufgabenspektrum der Schulentwicklungsberaterinnen und -berater umfasst hinsichtlich **Prozessberatung/Prozessbegleitung** beispielsweise:

- die Unterstützung bei der zielgerichteten und effizienten Prozessgestaltung von Veränderungs- sowie Qualitätsentwicklungsprozessen (u.a. Arbeit mit Steuergruppen und Schulleitungen bzgl. Zielkonkretisierung, Priorisierung, Maßnahmenableitung und Planung, Strukturierung, Einbindung schulischer Gruppen)
- die Beratung zu schulstrategischen Themen (wie Schulprogrammarbeit, Leitbildentwicklung, Profilbildung, Fortbildungsplanung u.a.)
- die Unterstützung beim Aufbau schulischer Arbeits- und Kommunikationsstrukturen (z. B. in Steuer- und Arbeitsgruppen; durch Teamentwicklungsprozesse)
- die Unterstützung/Begleitung von schulischen Netzwerken zu Schulentwicklungsthemen
- die Unterstützung bei Pädagogischen Tagen, wenn sie Bestandteil eines begleiteten Schulentwicklungsprozesses sind
- die Beratung zur Vor- und Nachbereitung datengestützter Schulentwicklungsgespräche
- die Beratung zur Vor- und Nachbereitung externer Evaluationen von SES/PSES

Neben der Prozessberatung wird die **Fachberatung Evaluation** angeboten. Sie folgt vom grundsätzlichen Vorgehen her den Grundsätzen der Prozessberatung/-begleitung. Im Sinne des Aufbaus von Expertise in Fragen der Evaluation kann hier allerdings deutlicher die Vermittlung von Kenntnissen und methodischem Knowhow im Fokus der Unterstützung stehen.

Das Aufgabenspektrum der Schulentwicklungsberaterinnen und -berater umfasst hinsichtlich der Fachberatung Evaluation beispielsweise:

- die Beratung zur methodischen Umsetzung von Bestandsaufnahme und Bilanzierung des Ist-Stands (z. B. was nehmen wir mit aus der Pandemieerfahrung? Was lief gut bei der Umsetzung von Distanzunterricht?)
- die Beratung bei der Anwendung des Befragungsangebots in Pandemiezeiten (Baukasten)
- die Begleitung schulischer Evaluationsteams durch fachliche Beratung und Reflexionsangebote
- die Unterstützung bei der Durchführung interner Evaluationen (u.a. durch die gemeinsame Analyse vorliegender Daten; die Beratung zum Einsatz geeigneter Materialien, Methoden und Instrumente, die Unterstützung bei der Umsetzung von Befragungen über Online-Plattformen)
- die Unterstützung/Begleitung bei der Entwicklung einer Feedbackkultur
- die Durchführung von Beratungstagen nach Ausgangsevaluation im Rahmen der Qualifizierungsreihe für neue SES/PSES

Beratungsanfragen bitte per Mail an Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Kirsten Krämer Telefon: 05622 790-460 Mobil: 0151 655-26890
E-Mail: Kirsten.Kraemer@kultus.hessen.de

Dr. Martin Pujiula Krüger Telefon: 05622 790-460
E-Mail: Martin.PujiulaKrueger@kultus.hessen.de

Fachbezogene Unterrichtsentwicklungsberatung

Die Unterrichtsentwicklungsberatung (UEB) begleitet Schulen, Fachschaften und Gruppen von Lehrkräften bei der Planung, Durchführung und Weiterentwicklung ihres Unterrichts. Die Unterrichtsentwicklungsberaterinnen und -berater sind qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen.

Im Mittelpunkt der Beratung steht die unabhängige und systematische Reflexion des Unterrichts. Daran schließt sich eine Begleitung und Unterstützung von Unterrichtsentwicklungsprozessen an. Die Themen werden durch die Fachschaften vorgegeben oder gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern erarbeitet.

Die fachbezogenen Unterrichtsentwicklungsberaterinnen und -berater werden auf Nachfrage der Schulen tätig. Sie beraten und begleiten Lehrkräfte und Fachschaften in den folgenden Bereichen:

- **Vermittlung fachbezogener Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, einschließlich der Fragen der Leistungsmessung**
- **Vermittlung neuer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse**
- **Entwicklung von fachbezogenen Fortbildungskonzepten**



Kontakt:

G	Deutsch	Christine Förster	Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de
G	Mathematik	Susanne Krause	Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de
G	Fremdsprachen	Juliane Debus	Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de
SEK I	Deutsch	Julia Regenbogen	Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de
SEK I	Mathematik	Katrin Krinitz	Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de
SEK I	Fremdsprachen	Melanie Teutschmann	Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de
GYM	Koordination KCGO	Dr. A. Schröder	KCGO.Nord@kultus.hessen.de

Integration von Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache (NDHS) Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) allgemeinbildende Schulen

Das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) ist zuständig für die Erfassung, Zuweisung und Nachsteuerung von Stunden für die Beschulung der NDHS-Schülerinnen und Schülern. Außerdem gestaltet es die Fortbildungsplanung im Bereich „Integration von Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache“ mit besonderem Blick auf die Qualitätssicherung des Faches Deutsch als Zweitsprache im Schulsystem.

Das ABZ berät und unterstützt Lehrkräfte auf Anfrage u. a. in folgenden Bereichen:

- DaZ-Fachberatung inkl. Sprachstandserhebung und Förderplanung
- Individuelle schülerbezogene Beratung in Kooperation mit der Schulpsychologie und dem BFZ
- Schuleigenes Sprachförderkonzept
- DaZ-Sachmittel
- Dolmetscherdienstleistungen
- Wechsel der Sprachenfolge
- Deutsch für den Schulstart
- Deutsches Sprachdiplom (DSD I/ DSD I Pro)

Kontakt:

Michaela Hoos	Telefon: 05622 790-140	E-Mail: Michaela.Hoos@kultus.hessen.de
Christiane Röllinghoff	Telefon: 05622 790-140	E-Mail: Christiane.Roellinghoff@kultus.hessen.de
Marcus Ackermann	Telefon: 05622 790-140	E-Mail: Marcus.Ackermann@kultus.hessen.de
Florian Hartmann	Telefon: 05622 790-140	E-Mail: Florian.Hartmann@kultus.hessen.de
Christopher Ochs	Telefon: 05622 790-140	E-Mail: Christopher.Ochs@kultus.hessen.de
Judith Göbel	Telefon: 05622 790-140	E-Mail: Judith.Goebel@kultus.hessen.de
Irina Fahnenstiel	Telefon: 05622 790-140	E-Mail: Irina.Fahnenstiel@kultus.hessen.de

Generalist: **Tim Sauerwein** Tim.Sauerwein@kultus.hessen.de

Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) berufliche Schulen Programm Integration und Abschluss (InteA)

Kontakt (Schwerpunktschule Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule Fritzlar):

Daniela Iske	Telefon: 05622 790-202	E-Mail: Daniela.Iske@kultus.hessen.de
Magdalena Vetter	Telefon: 05622 790-202	E-Mail: Magdalena.Vetter@kultus.hessen.de

Generalist: i. V. **Sebastian Jacob** Sebastian.Jacob@kultus.hessen.de

Pakt für den Nachmittag, zukünftig Pakt für den Ganzttag oder Ganzttag im Profil 1, 2, 3

Unterstützungsangebot für Schulen und Lehrkräfte

Das Beratungsangebot der Staatlichen Schulämter richtet sich sowohl an Schulen mit Ganztagsangeboten als auch an Schulen, die auf dem Weg zu einer Ganzttagsschule sind. Neben einer konkreten Unterstützung der Schulen steht dabei auch die Qualitätsentwicklung der Ganzttagsschulen im Vordergrund. Zu den Beratungsschwerpunkten der Staatlichen Schulämter gehören die

- Beratung bestehender Ganzttagsschulen
- Unterstützung von Schulen bei der Antragsstellung
- Kooperation mit den schulischen Ganzttagsschulbeauftragten
- Vermittlung und Gewinnung von Referentinnen und Referenten
- Planung von Fortbildungsangeboten für die jeweiligen Zielgruppen
- Vermittlung von Schulhospitationen
- Kontaktpflege zu außerschulischen Kooperationspartnern
- Pflege der Kontakte zu den Schulträgern
- Qualifizierung der Schulen zu den Schwerpunkten des hessischen Qualitätsrahmens Ganzttagsschulen
- Mitarbeit in der Steuergruppe „Ganzttagsschulen“ am Staatlichen Schulamt
- Prüfung der Sachberichte der Schulen zum Verwendungsnachweis sowie der Ganzttagskonzepte im Zuge der Antragsstellung.

Weitere Informationen zum Thema Ganzttagsschulen finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen:

<https://kultus.hessen.de/schulsystem/ganztagsprogramm-des-landes-hessen>

Die Fachberatung unterstützt Schulleitungen und Kollegien in der Planung und Umsetzung schulischer Ganztagskonzepte.

Kontakt:

Hannah Thannhäuser-Sykala

Telefon: 05622 790-220

E-Mail: Hannah.Thannhaeuser-Sykala@kultus.hessen.de

Inklusion und sonderpädagogische Fachberatung

Die Inklusionsberaterinnen und Inklusionsberater werden auf Nachfrage der allgemeinen Schulen tätig. Aufgabenschwerpunkte sind:

- Nachfrageorientierte Zusammenarbeit mit allgemeinen Schulen in der Region bezüglich der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
- Unterstützende Hilfestellung im Einzelfall in Bezug auf die Umsetzung der Förderung für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung und deren Eltern
- Nachfrageorientierte Zusammenarbeit mit den Beratungs- und Förderzentren im Sinne inklusiver Entwicklungen
- Unterstützung bei der Entwicklung kooperativer Strukturen im lokalen und regionalen Bereich

Kontakt:

Fachberatung:

Anna Fischer, Kristina Georges, Babette Muschalla, Daniela Westermann, Maria Zimmermann, Torsten Gräbsch

E-Mail: sonderpaedagogik.ssa.fritzlar@kultus.hessen.de

Sport

Schulsportrat

Jens Alter

E-Mail: Jens.Alter@kultus.hessen.de

Schulsportkoordination und Fachberatung Sport

Alexander Bärthel

Lars Hollstein

Marcel Krug

Jan-Martin Speer

Eva-Maria Zürker

Koordination Schulsportzentren

Diana Richter (Waldeck-Frankenberg)

Cathrin Schreiber (Schwalm-Eder)

E-Mail:

Schulsport.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Schule und Gesundheit

Die Beratung begleitet Schulleitungen und Kollegien auf ihrem Weg zur gesundheitsfördernden Schule.

Generalistin:

Hannah Thannhäuser-Sykala

E-Mail: Hannah.Thannhaeuser-Sykala@kultus.hessen.de

Roman Spohr (Gesamtzertifikat, Verkehr & Mobilität SEK)

Stefan Schütz (Verkehr & Mobilität, Ernährung & Konsum)

(Bewegung & Wahrnehmung)

Kristina Böhne (Sucht- & Gewaltprävention)

Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung

Ein modernes Verständnis von Verkehrspädagogik beschränkt sich nicht nur auf das Verhalten von Kindern und Jugendlichen und ihre Anpassung an bestehende Verkehrsverhältnisse, sie schließt auch die kritische Auseinandersetzung mit Erscheinungen, Bedingungen und Folgen des gegenwärtigen Verkehrs und seiner künftigen Gestaltung ein.

Kontakt:

Roman Spohr

E-Mail: Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de



Medienbildung und Digitalisierung

Durchführung von Pädagogischen Tagen zu Fragen der Medienbildung und Digitalisierung

Die Fachberatung zur Durchführung von Pädagogischen Tagen zu Fragen der Medienbildung und Digitalisierung bietet

- Beratung der Schulen bei der Planung von Pädagogischen Tagen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht und in der Schulorganisation
- Unterstützung der Schulen bei der Organisation passender Workshops (Themen und Referentinnen) für den Pädagogischen Tag
- Unterstützung der Schulen bei der Durchführung der Pädagogischen Tage sowie Moderation der Tage
- Informationen über aktuelle Vorgaben und Maßnahmen des Landes in Bezug auf die Digitalisierung im Schulbereich im Rahmen der Pädagogischen Tage
- Unterstützungsangebot für Schulen (MBU) in Zusammenarbeit mit der Schulentwicklungsberatung (SEB)
- Auftragsklärung zur Gestaltung von Pädagogischen Tagen nach einem festgelegten Format (Einstiegsformat), das einen verbindlichen Informationsteil und Wahlangebote zu verschiedenen Themenfeldern umfasst
- Kooperation mit der Fachberatung Medienbildung und den Ansprechpersonen für den Digitalpakt an den Staatlichen Schulämtern im Verbund
- Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie, den Medienzentren und weiteren regionalen Kooperationspartnern zur Unterstützung der Pädagogischen Tage
- Zuständigkeit im Nordverbund für die Stadt und den Landkreis Kassel sowie für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg

Generalistin: **i. V. Miriam Wohlfart-Bornemann** Miriam.Wohlfart-Bornemann@kultus.hessen.de

Kontakt:

Daniel Vach

E-Mail: Medienfachberatung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Schulpsychologie

Beratung des Systems Schule

Schulpsychologische Beratung will Ratsuchende darin **unterstützen**, den jeweils passenden **Lösungsweg** zu finden und auftretende Probleme in eigener Verantwortung zu bewältigen.

- Pädagogische Tage/Konferenzen
- Schulentwicklung, Interne Evaluation
- Teamentwicklung
- Präventionsprogramme
- Konfliktlösung und Mediation
- Fortbildungsangebote
- Unterstützung des Beratungsnetzwerks der Schule (zum Beispiel Beratungsteams, Runde Tische, Kollegiale Fallberatung)

Beratung in folgenden Schwerpunktthemen/Generalia

Schulpsychologische Arbeit befasst sich sowohl mit **aktuellen Problemen** des Schulalltags als auch **präventiv** mit der Gestaltung und Entwicklung von Schule.

- Migration und Flüchtlingsberatung
- Gewaltprävention
 - Kinderschutz
 - Prävention von sexueller Gewalt, Umgang mit sexuellen Übergriffen im schulischen Umfeld
 - Prävention von Gewalt im Namen der Ehre im schulischen Kontext
- Begabungs- und Begabtenförderung als schulischer Auftrag
- Individuelle Förderung: Besondere Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und/oder Rechnen
- Schulisches Handeln in Krisensituationen
- Suchtprävention in Schule
- Schulpsychologische Beratung und Koordination UBUS
- Psychische Gesundheit

Zuständigkeiten:

Jeder Schule ist eine Schulpsychologin zugeordnet. Wer für Ihre Schule zuständig ist, finden Sie auf unserer Website unter:

<https://schulaemter.hessen.de/staatliche-schulaemter-in-hessen/fritzlar/zustaendigkeiten>

Kontakt:

<https://schulaemter.hessen.de/schulen-und-lehrkraefte/schulpsychologische-beratung-und-praevention>

Kontakt:

Lisa Bittner

Claudia Fritz

Carmen Grebe-Degtoumda

Sonja Lingk

Iris Oetzel

Dominique Peipert

Doris Petersen

Katharina Schnell

Sabrina Stahl

Joanna Wegerer

Telefon:

05622 790-223

05622 790-105

05622 790-107

05622 790-404

05622 790-106

05622 790-455

05622 790-104

05622 790-102

05622 790-410

05622 790-401

E-Mail:

Lisa.Bittner@kultus.hessen.de

Claudia.Fritz@kultus.hessen.de

Carmen.Grebe-Degtoumda@kultus.hessen.de

Sonja.Lingk@kultus.hessen.de

Iris.Oetzel@kultus.hessen.de

Dominique.Peipert@kultus.hessen.de

Doris.Petersen@kultus.hessen.de

Katharina.Schnell@kultus.hessen.de

Sabrina.Stahl@kultus.hessen.de

Joanna.Wegerer@kultus.hessen.de

Berufsorientierung

Beratung und Unterstützung bei der Berufsorientierung (BO)

- Unterstützung und Beratung bei der Umsetzung der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen
- Organisation und Koordination von Inhouse-Schulungen
- Unterstützung und Beratung bei der Antragsstellung Bildungsfond SEK

Kontakt:

HR Ute Daum Telefon: 05622 790-139
E-Mail: Ute.Daum@kultus.hessen.de

GYM Jürgen Noebel Telefon: 05622 790-122
E-Mail: Juergen.Noebel@kultus.hessen.de

Generalist: **Henrik Neumann** Henrik.Neumann@kultus.hessen.de



Gender

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für die Lehrkräfte (FuGB L) ist Ansprechpartnerin und Beraterin zu folgenden Themen:

- **Gender Mainstreaming**
- **Mutterschutz/Elternzeit/Teilzeitbeschäftigung/Wiedereingliederung**
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- **Unterstützung bei BEM Gesprächen**
- **Perspektivenberatung**
- **Sexuelle Belästigung und Mobbing**
- **Individuelle Beratung in Konfliktsituationen**
- **ggf. Moderation in Konfliktgesprächen**



Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für die Lehrkräfte:

Simone Gläser Telefon: 05622 790-119 Simone.Glaeser@kultus.hessen.de

Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte

Beratung und Hilfe für schwerbehinderte Menschen

Die Schwerbehindertenvertretungen setzen sich für die Interessen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter oder langzeiterkrankter Lehrkräfte ein.

Kontakt:

Gesamtschwerbehindertenvertretung

Sprechzeiten: montags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Gabriele Meier Tel.: 05622 790-137 E-Mail: gsbv.ssa.fritzlar@schule.hessen.de

Kulturelle Bildung

Die fachbezogene Beratung für Unterrichtsentwicklung im Bereich Kulturelle Bildung unterstützt Schulleitungen und Kollegien in konzeptionellen und administrativen Fragen zur Schulkulturentwicklung: Musik, Literatur, Darstellende Kunst, Bildende Kunst und Medien.

Information und Vernetzung

Die Fachberatung der kulturellen Bildung

- gibt Auskunft über kulturelle Schulaktivitäten im Schulamtsbereich: geplante Veranstaltungen, Projekte, Festivals
- gibt Auskunft zu Landesprogrammen, überregionalen Wettbewerben sowie Förderprogrammen des Landes Hessen
- vernetzt kulturelle Angebote von Schulen der Region
- vernetzt Schulen mit vergleichbaren Profilen und Interessen im kulturellen Bereich
- fördert Schulkooperationen mit KünstlerInnen und kulturellen Institutionen
- informiert über organisatorische, technische und rechtliche Serviceleistungen.

Beratung über Schulentwicklung im kulturellen Bereich

Die Fachberatung

- berät Schulen über die Möglichkeiten und nötigen Voraussetzungen von Theater/ Darstellendes Spiel als Fach oder Wahlpflichtangebot in den verschiedenen Schulstufen
- berät Schulen über Profilbildung und Projektentwicklung mit dem Schwerpunkt Musik, Theater oder Kunst
- berät Schulen über landesweite Programme wie KulturSchule u.a.

Sinnlich-kreatives Lernen in allen Fächern

Die Fachberatung vermittelt Lehrkräftefortbildungen und Workshops innerhalb des Schulamtsbereichs.

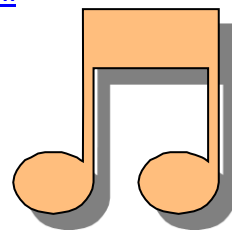
Informationen rund um die kulturelle Bildung finden Sie auch unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/index.html>. Die Seite hält unter anderem ein Abrufangebot kostenfreier Workshops zur Kreativen Unterrichtspraxis für Sie bereit, zu dem Sie über den folgenden Link auch direkt gelangen können: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/index.html>

Kontakt:

Jane Daniel

E-Mail: Jane.Daniel@kultus.hessen.de



Besondere Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben (LRS)

Die Fachberatung unterstützt die Schulleitung und Kollegien im Umgang mit der Berücksichtigung von Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe I und II.

Kontakt:

Katrin Czajkowski E-Mail: Katrin.Czajkowski@kultus.hessen.de



Hochbegabtenförderung

Hochbegabte, die oft durch eine hohe Denk- und Problemlösefähigkeit auffallen, haben oft nur wenig Interesse an Routineaufgaben und suchen intellektuelle Herausforderungen.

Es können zwei "Koffer für kluge Köpfe" mit Unterrichtsmaterialien ausgeliehen werden.

Koffer 1: Material für die Sekundarstufen I und II für die Bereiche Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften

Koffer 2: Fördermaterialien für die Grundschule



Kontakt:

Kristina Schuller E-Mail: Kristina.Schuller@kultus.hessen.de

Katharina Schnell E-Mail: Katharina.Schnell@kultus.hessen.de

Planungssystem Personal und Budget (PPB)

Fortbildungen und Beratungen von Schulen zu den PPB-Webanwendungen Personalplanung und Schulbudget sowie bei allgemeinen Fragen zum Planungssystem und bezüglich der Anmeldung im Service-Portal.

PPB-Multiplikator:

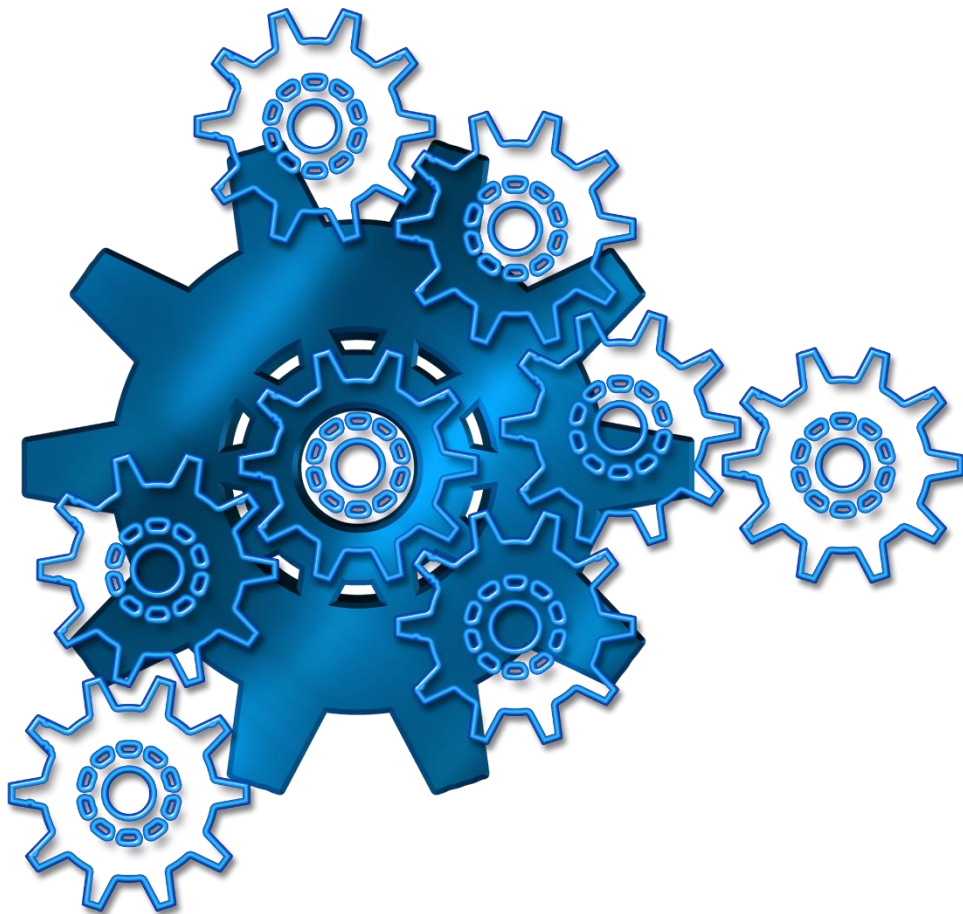
Mark Schütz Telefon: 05622 790-402

E-Mail: Mark.Schuetz@kultus.hessen.de



Kooperationspartner

Informationen



Religion: Fortbildungsangebote der evangelischen und katholischen Kirche

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Referatsleiter für Schule und Unterricht

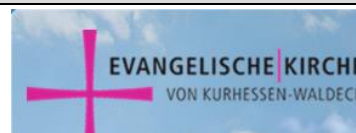
Pfarrer Dr. Michael Dorhs

Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Telefon: 0561 9378-394; Sekretariat: 0561 9378-261 (Ulrike Wagner)

E-Mail: schulreferat@ekkw.de

Internet: <https://www.ekkw-macht-schule.de/schulreferat/referatsleitung/referatsleiter>



Religionspädagogisches Institut (rpi) der Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Regionalstelle Fritzlar

Studienleitung: Dr. Julia Gerth

Meydeweg 1, 34560 Fritzlar

Telefon: 05622 9190081

E-Mail: fritzlar@rpi-ekkw-ekhn.de

Internet: <https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/home/>



Bistum Fulda

Bischöfliches Generalvikariat

Abteilung Bildung und Kultur – Dezernat Religionsunterricht

Leiter: Rektor i. K. Johannes Bohl

Haus der Religionspädagogik

Hinterburg 2, 36037 Fulda

Telefon: 0661 87-285

Telefax: 0661 87-569

E-Mail: dezernat.religionsunterricht@bistum-fulda.de

Internet: <https://schule.bistum-fulda.de/Schuldezernate/>



Erzbistum Paderborn

Erzbischöfliches Generalvikariat

Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit

Telefon: 05251 125-1900

Telefax: 05251 125-1929

E-Mail: institut@erzbistum-paderborn.de

Internet: <https://www.erzbistum-paderborn.de/>



Pädagogisches Zentrum (PZ) der Bistümer im Lande Hessen

Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod

Leiter*in: Leitungsvakanz, Stand Juni 2021 / NN

Telefon: 06127 77285

E-Mail: info@pz-hessen.de

Internet: www.pz-hessen.de



Jüdische Liberale Gemeinde Region Kassel e.V. / Emet weSchalom

Geschäftsführung

Annette Sarai Willing

Synagoge Ritterstr.3

34587 Felsberg

E-Mail: emetweschalom@gmx.de



Sport-Fortbildungsangebote

Sport-Fortbildungsveranstaltungen für alle Schulformen finden Sie über:

Zentralstelle für Schulsport und Bewegungsförderung (ZFS)
an der Hessischen Lehrkräfteakademie – Dezernat II.5

Leitung: Alexander Jordan

Assistenz: Anne Kimm

Telefon: 0561 8078-252

E-Mail: zfs@kultus.hessen.de

Anmeldung und Website: <https://zfs.bildung.hessen.de>

Hier sind inhaltlich-organisatorische Informationen zu den
Veranstaltungen mit direkter Anmeldemöglichkeit zu finden.



Auffrischung der Rettungsfähigkeit

Auffrischung der Rettungsfähigkeit gemäß Aufsichtsverordnung

Die Ausbildungsinhalte des DLRG-Auffrischkurses erstrecken sich vom Tauchen über Befreiungsriffe bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung. Dabei stehen sowohl theoretische Aspekte (rechtliche Bestimmungen, Rettungseinsatz, Wiederbelebung u.a.) als auch praktische Übungen (Anschwimmen, Tauchen, Schleppen u.a.) im Mittelpunkt der 6 Unterrichtseinheiten.



Kontakt: Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Erste Hilfe

Lehrkräfte benötigen für den eigenverantwortlichen Unterricht einen Nachweis in **Erster Hilfe**; dies ist besonders in den Fächern Sport, Naturwissenschaft und Arbeitslehre notwendig.

Mindestens 20 Prozent des pädagogischen Personals einer Schule sollten qualifiziert werden. Darunter fallen alle Sportunterricht erteilenden Lehrkräfte sowie Lehrkräfte naturwissenschaftlich-technischer Fächer und der praktischen Ausbildung in Berufsschulen. Alle Lehrkräfte, die Klassenfahrten, Exkursionen etc. durchführen benötigen Kenntnisse in der ersten Hilfe.

Verordnung über die Aufsicht über Schülerinnen und Schüler § 5 AufsVO (Aufsichtsverordnung)

(4) Zur Aufsicht verpflichtete Personen, die Sportunterricht, naturwissenschaftlichen oder technischen Unterricht erteilen, naturwissenschaftliche oder technische Angebote oder außerunterrichtliche Sportangebote durchführen, müssen als Ersthelferin oder Ersthelfer ausgebildet sein.

Die Auffrischung der Ausbildung muss alle **vier Jahre** nachgewiesen werden.

Der Bundesgerichtshof (BGH) betont die Erste-Hilfe-Pflicht für Lehrkräfte im Sportunterricht. Sportlehrkräften obliegt die Amtspflicht, etwa erforderliche und zumutbare Erste-Hilfe-Maßnahmen rechtzeitig und in ordnungsgemäßer Weise durchzuführen. Die Lehrkräfte sind nicht durch ein "Haftungsprivileg" geschützt, wie es für Nothelfende bei Unfällen gilt (04.04.2019).

Kontakt: Unterstuetzung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de



Unfallkasse Hessen (UKH)

für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicetelefon

Telefon: 069 29972-440

ukh@ukh.de

Informationen zur Kostenübernahme durch die Unfallkasse Hessen:

<https://schule.ukh.de/erste-hilfe/themen/erste-hilfe-lehrgaenge/>

Ausbildungsstellen Erste Hilfe

DRK Kreisverband Bad Wildungen

Königsquellenweg 2 a
34537 Bad Wildungen

Herr Wenzel
05621 78926
benjamin.wenzel@drk-wildungen.de
www.drk-wildungen.de

DRK Kreisverband Frankenberg

Austr. 25
35066 Frankenberg

Frau Faulhaber
06451 722716
faulhaber@drk-frankenber.de
www.drk-frankenber.de

DRK Kreisverband Korbach-Bad Arolsen

Arolser Landstr. 23
34497 Korbach

Herr Keim
05631 959921
hartmut.keim@drk-korbach.de
www.drk-korbach.de

DRK Kreisverband Schwalm-Eder

Robert-Koch-Straße 20
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain

Frau Köhler-Keim
06691 9463-38 oder -0
sabine.koehler-keim@drk-schwalm-eder.de
www.drk-schwalm-eder.de

ASB Regionalverband Kassel-Nordhessen

(Inhouse-Schulungen ab 10 Teilnehmenden)
Erzbergerstraße 18
34117 Kassel

Herr Mardorf
0561 7280036
sascha.mardorf@asb-nordhessen.de
www.asb-nordhessen.de

Johanniter Regionalverband Kurhessen

Ausbildungsverwaltung Gebäude 421 (O-2)
Berliner Straße 1
36251 Bad Hersfeld

Herr Dickey
06621 709285-10
Ausbildung.Kurhessen@johanniter.de
www.johanniter.de/kurhessen

Malteser Hilfsdienst Nordhessen

(nur im Schwalm-Eder-Kreis)
Am Hospital 19
34560 Fritzlar

Miriam Hermann
05622 9990-12
ilona.bott@malteser.org
www.malteser-nordhessen.de



Medical Airport Service GmbH – Ihr Partner für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Medical Airport Service GmbH bietet Ihnen umfassende Leistungen im Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Ihr Betriebsarzt und Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit stehen Ihnen für alle Fragen rund um Ihre Gesundheit am Arbeitsplatz zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen zudem ein breites Portfolio an Unterweisungen, Workshops und Vorträgen zu vielfältigen Themen wie z. B. Stress, Stimmbelastung und Resilienz im Alltag. Auch bei der Planung von Gesundheitstagen unterstützen wir Sie. Sprechen Sie uns gerne an.

Beispielhafte Leistungen sind:

- Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Begehungen
- Schulungen zum Brandschutzhelfer
- Messungen bzw. Beratung zu Raumluft/Beleuchtung/Akustik
- Beratungen nach dem Mutterschutzgesetz
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Unterstützung im Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement
- u. v. m.

Kontakt Arbeitssicherheit:

Waldeck-Frankenberg

Mark Traute

Fachkraft für Arbeitssicherheit

0176 / 101 977 89

m.traute@medical-gmbh.de

Schwalm-Eder-Kreis

Sören Mehrmann

Fachkraft für Arbeitssicherheit

0159 045 637 88

s.mehrmann@medical-gmbh.de

Kontakt Arbeitsmedizin:

Arbeitsmedizinisches Zentrum Kassel

Friedrich-Ebert-Straße 15

34117 Kassel

Tel.: 0561 701 659 34

E-Mail: arbeitsmedizin-ks@medical-gmbh.de



Wir fördern Gesundheit.

Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen

Studienseminar Fritzlar

Seminarleitung: Anke Meyreiß

Am Hospital 9

34560 Fritzlar

E-Mail: poststelle.STS-GHRF.FZ@kultus.hessen.de

Internet: <https://sts-ghrf-fritzlar.bildung.hessen.de/>



Studienseminare für Gymnasien

Studienseminar Kassel

Seminarleitung: Michael Jung

Wilhelmshöher Allee 64-66

34119 Kassel

E-Mail: Poststelle.STS-GYM.KS@kultus.hessen.de

Studienseminar Marburg

Seminarleitung: Michael Röhrig

Robert-Koch-Straße 17

35037 Marburg

E-Mail: Poststelle.STS-GYM.MR@kultus.hessen.de

Studienseminar für berufliche Schulen

Studienseminar Kassel

Seminarleitung: Bernhard Farnung

Wilhelmshöher Allee 64-66

34119 Kassel

E-Mail: sts-bs-ks@kultus.hessen.de



Die Universität Kassel als Ort der Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte

Angestoßen durch die von Bund und Ländern initiierte *Qualitätsoffensive Lehrerbildung* haben das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der Universität Kassel sowie Studienseminare und Schulämter ihre Kooperation zur phasenübergreifenden Lehrerbildung weiter intensiviert. Hierzu gehört auch, Lehrkräften ein attraktives Fort- und Weiterbildungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Durch die unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen (Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften) kann die Universität Kassel ein thematisch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebot ermöglichen. Die akkreditierten Formate reichen von fest terminierten kurzen Mikrofortbildungen, Workshops, Seminaren und Tagungen bis zu Abrufangeboten, die von Teams und Kollegen angefragt werden können.

Die Schulen und die Universität Kassel stärker zusammenzubringen, ist auch eine Intention von **Uni4School**. Auf den **Uni4School-Seiten** (www.uni-kassel.de/go/uni4school) finden Sie eine Übersicht von Themen, zu denen verschiedene Fachgebiete der Universität Kassel in Abstimmung mit Ihrer Schule eine Fortbildung oder eine Schul-Hochschul-Kooperation anbieten können.

Haben Sie Interesse mehr über die Fort- und Weiterbildungsangebote der Universität Kassel zu erfahren? Eine ständig aktualisierte Übersicht auf unserer Homepage ermöglicht Ihnen einen Einblick in das Angebot (www.uni-kassel.de/go/zlb). Oder melden Sie sich doch einfach durch eine kurze Mail an lehrerfortbildung@uni-kassel.de für unseren Newsletter an.

Alle akkreditierten Angebote finden Sie zudem in der Veranstaltungsdatenbank der Hessischen Lehrkräfteakademie (www.akkreditierung.hessen.de/catalog).

Wir hoffen, Sie in einer der nächsten Fortbildungen begrüßen zu dürfen!

Bei Rückfragen können Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren.

Kontakt:

Daniela Rzejak

Mönchebergstr. 21a

34125 Kassel, Raum 1240

E-Mail: lehrerfortbildung@uni-kassel.de

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Philipps-Universität Marburg - Zentrum für Lehrerbildung

Das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) ist die zentrale Einrichtung der Philipps-Universität für das Lehramtsstudium und damit zentraler Ansprechpartner in der Universität und für die weiteren Phasen der Lehrerbildung. Auf der Basis eines engen Austauschs mit den anderen Trägern der Lehrerbildung entwickelt das Zentrum für Lehrerbildung Fortbildungen, bündelt die universitären Angebote und unterstützt damit Lehrerinnen und Lehrer in der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Wissen und Kompetenzen. Das Veranstaltungsportfolio besteht aus bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Angeboten. Darüber hinaus werden aktuelle gesellschaftliche Themen und Herausforderungen (Digitalisierung, Inklusion, Ganztagschule etc.) und pädagogisch-psychologische Themenfelder (Stressbewältigung, Sprechen und Stimme, Elterngespräche etc.) in den Blick genommen.

Alle Veranstaltungen sind über die Hessische Lehrkräfteakademie als Fortbildungen akkreditiert. Wir fördern das Portfolio Medienbildungskompetenz der Hessischen Lehrkräfteakademie und bieten Veranstaltungen an, die diesem zugeordnet und als solche dokumentiert werden können. Unsere Angebote richten sich phasenübergreifend an Lehrkräfte im Schuldienst und im Vorbereitungsdienst sowie teilweise an Lehramtsstudierende.

Unsere Angebote für Lehrkräfte:

- Mentorenqualifizierung
- Thematisch strukturiertes Fortbildungsangebot für individuelle Fortbildungsportfolios
- Schulinterne Fortbildungen bspw. an pädagogischen Tagen
- Workshops im Zeitrahmen von i. d. R. 4 Stunden
- Fachtage zu speziellen Themen
- Veranstaltungsreihe Lernwelten

Workshop-Termine und weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des ZfL unter:

<https://uni-marburg.de/UhZZs>

Kontakt:

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

Bunsenstraße 2

35032 Marburg

E-Mail: zfl-fortbildung@uni-marburg.de

Schülerforschungszentrum Nordhessen Kassel

Schülerinnen und Schüler nordhessischer Schulen von Klasse 5 bis 13 forschen in Teams an echten Problemen der Naturwissenschaften: Eigene Experimente und Projekte mit Schwerpunkten in Physik, Astrophysik, Geophysik, Chemie, Biologie, Technik, Informatik und Mathematik, aktuell und praxisorientiert.

Im 2002 gegründeten PhysikClub Kassel, mittlerweile Schülerforschungszentrum Nordhessen der Universität Kassel an der Albert-Schweitzer-Schule, einer Einrichtung der Kinder- und Jugendakademie der Volkshochschule in Kassel, forschen Jugendliche von der 5. Klasse bis zum Abitur an Problemen der Wissenschaft.

Das Schülerforschungszentrum Nordhessen der Universität Kassel ist eine Institution, in der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 5-13 selbstständig an aktuellen und naturwissenschaftlichen Arbeiten forschen.

Dabei werden sie von Lehrkräften und Studierenden aus dem Umkreis fachlich und pädagogisch betreut. Um ihre Forschungsarbeiten richtig umsetzen zu können, stehen viele Fachräume zur Verfügung. Neben einem voll ausgestatteten Chemielabor mit Sammlung, einer Bio- und Physiksammlung und einer Werkstatt stehen u. a. auch ein Elektronenmikroskop, ein Ultraschallgerät, Highspeedkameras und eine Sternwarte mit sieben Teleskopen (eines davon Barrierefrei) zur Verfügung.

Kontakt:

Schülerforschungszentrum Nordhessen
Klaus-Peter Haupt (Leiter des SFN)
Parkstraße 16
34119 Kassel



Naturkundemuseum im Ottoneum Kassel

Im altherwürdigen Ottoneum geht es auf Zeitreise zu ehemals heimischen Wüsten, Meeresgründen, Urwäldern und Eiszeitsteppen. Aufwändige Landschaftsinszenierungen, Dinosaurier, Mammuts, Mitmachstationen und vieles mehr erwarten Sie. Die heutige Tierwelt wird in großen Dioramen präsentiert. Der Goethe-Elefant und die Schildbachsche Holzbibliothek sind die Herzstücke der historischen Abteilung. Alle 6 Monate präsentieren wir im kompletten Erdgeschoss eine neue, aufwändig realisierte und interaktive Sonderausstellung. Dazu erwartet Sie ein stets neues pädagogisches Begleitprogramm.

Naturkundemuseum im Ottoneum, Steinweg 2, 34117 Kassel,

<https://naturkundemuseum.kassel.de/>

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 10:00 - 17:00 Uhr, Mi. 10:00 - 20:00 Uhr, So. 10:00 - 18:00 Uhr

Eintrittspreise:

Schulklassen pro Person 1,00 Euro

Führung (60 Min.) 30,00 Euro

Workshop (90 Min.) 40,00 Euro

Information und Anmeldungen:

Di. - So. 10:30 - 16:30 Uhr unter 0561 787-4066



Schulbiologiezentrum der Stadt Kassel

Schulbiologiezentrum der Stadt Kassel

Bosestr. 15

34125 Kassel

Telefon: 0561 787-3169

Mobil: 0163 7875332

E-Mail: schulbiologiezentrum@kassel.de

<https://www.bioleka.de/index.php/bioleka-galerie/schulbiologiezentrum/193-lernorte-schulbiologiezentrum>

Öffnungszeiten während der Schulzeit:

Montag 12:00 - 14:00 Uhr (Frau Schäfer)

Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr (Herr Waldrich)

Mittwoch 10:00 - 15:00 Uhr (Frau Schäfer/Herr Waldrich)

Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr (Herr Siemon/Herr Schlutz)

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.



Lernen im Botanischen Garten

- Anzucht und Ausleihe von Tieren: Einzeller, Insekten, Schnecken, Reptilien, Rennmäuse (Bewegung in den Unterricht bringen)
- Pflanzenlieferungen im Klassensatz: Nix als Grünzeug?
- Beete für die Bearbeitung durch Schulklassen: Externer Schulgarten
- Vielfalt an Biotopen: im ehemaligen Botanischen Garten
- Nisthilfen für Insekten: Haben die das denn überhaupt nötig?
- Vogelbeobachtungshaus: Einblick in die Kinderstube unserer Singvögel
- Bestimmungsliteratur zu vielen Gebieten der Biologie: Was blüht mir da?
- Ausleihe von Geräten und Materialien: für die Beobachtung von Tieren und Pflanzen und für die Untersuchung von Boden und Wasser (Das kann sich die Schule oft gar nicht leisten)
- Arbeitshilfen für den Unterricht: Vielleicht geht's auch ohne
- Unterstützung von Schüler/inne/n: bei der Durchführung von Untersuchungen im Rahmen von Halbjahresarbeiten und besonderen Lernleistungen (Gewusst womit)
- Bücher, Zeitschriften und Broschüren zur Umweltbildung: Gewusst wo
- Beratung bei der Planung und Erprobung von Unterrichtsprojekten: Gewusst wie
- Beratung bei Planung und Anlage eines Schulgartens: Braucht man sowas?

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte an beruflichen Schulen

Die **Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung** bietet im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen Technologiefortbildung für Lehrkräfte, IT-Beauftragte oder pädagogisches Personal an **beruflichen Schulen** an. Das Angebot richtet sich auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ausbildenden Betrieben, die im Rahmen der Lernortkooperation mit den beruflichen Schulen zusammenarbeiten. Basis- und Aufbaukurse werden kontinuierlich angeboten, um die **fachliche Professionalisierung** zu fördern. Vertiefungskurse orientieren sich an der Nachfrage zu diesen Themen. Workshops beinhalten die didaktische und methodische Umsetzung des neu erworbenen Know-hows sowie curriculare Aufgaben.



Information und Anmeldung:

E-Mail: info@hlft.hessen.de

Internet: www.hlft.hessen.de

Jugendwerkstatt Felsberg

- Unterstützer und Wegbegleiter für benachteiligte junge Menschen und Erwachsene
- Förderung von vorhandenen Stärken und Hilfe bei der Entwicklung neuer Fertigkeiten und Fähigkeiten

Wir unterstützen Integration in die Berufs- und Arbeitswelt und damit in die Gesellschaft.

Kontakt:

Jugendwerkstatt Felsberg e.V.

Sälzerstraße 3a

34587 Felsberg

Telefon: 05662 9497-0

E-Mail: info@juwesta.de



Starthilfe Ausbildungsverbund

Der Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V. bietet Beratung und Orientierung, berufsvorbereitende Maßnahmen, außerbetriebliche Berufsausbildung in kooperativer und integrativer Form, Ausbildungsbegleitung, Qualifizierung und Beschäftigung fürs schulisch und sozial benachteiligte junge Erwachsene und Schülerinnen und Schüler mit und ohne Schulabschluss, Arbeitslose, langzeitarbeitslose Hilfeempfänger, Auszubildende und Umschüler, Alleinerziehende, Migranten.

Kontakt:

Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.

Bindeweg 32

34576 Homberg (Efze)

Telefon: 05681 9902-0

E-Mail: info@starthilfe-abv.de

Hessisches Diakoniezentrum e.V., Schwalmstadt

Wir begreifen Lernen als lebensbegleitende und ganzheitliche Förderung. Diese beginnt schon früh in unserer integrativen Kindertagesstätte und setzt sich mit verschiedenen Bildungsangeboten der erweiterten Förderschule Hephata bis zum Berufsschulunterricht fort.

Mit unseren Beratungs- und Förderzentren in Schwalmstadt und Immenhausen ermöglichen wir zahlreichen Schülerinnen und Schülern, die Schule in ihrem vertrauten Umfeld zu besuchen.

Aktuell hat unser Beratungszentrum darüber hinaus ein Projekt zur Mediensuchtprävention aufgelegt, das sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen wendet.

Es trägt den Titel „[Logout statt Knockout](#)“.

Abgerundet wird dieses Angebot durch Fort- und Weiterbildungen der Personalentwicklung Hephata.

Aktuelle Maßnahmen unter <https://www.hephata.de/organisation/fort-weiterbildung.php>

Kontakt:

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.

ZB Personal/Personalentwicklung

Elisabeth-Seitz-Straße 16

34613 Schwalmstadt-Treysa

Tel: 06691 181105

E-Mail: personalentwicklung@hephata.de

Serviceagentur "Ganztägig Lernen" Hessen

Der Ausbau der Ganztagschule steht in Hessen seit vielen Jahren im Fokus der Bildungspolitik. Mittlerweile verfügen rund 1200 Schulen über ein Ganztagsangebot. Das entspricht ungefähr 60 % aller allgemeinbildenden Schulen der Grundstufe und der Sekundarstufe I inklusive der Förderschulen.

Dass es sich dabei nicht nur um ein flächendeckendes Angebot handelt, sondern auch auf die Qualitätsentwicklung geachtet wird, zeigt der „Qualitätsrahmen für ganztägig arbeitende Schulen“, der 2011 erlassen wurde und als Grundlage für ganztägige Angebote dient.

Ganztägig arbeitende Schulen bieten allen Schülerinnen und Schülern eine ergänzende individuelle Förderung und ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot. Sie eröffnen Möglichkeiten, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern und auszuweiten sowie vorhandene Interessen zu stärken und zu fördern.

Die Serviceagentur bietet an den Bereichen des Qualitätsrahmens orientierte Fortbildungen und Fachtage an, bündelt Informationen zum Ganztage auf ihrer Homepage und steht als Ansprechpartner für Schulen, Kooperationspartner und Interessierte zur Verfügung.

Ihr Kontakt in Frankfurt am Main:

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen
c/o Staatliches Schulamt Frankfurt am Main
Stuttgarter Str. 18-24
60329 Frankfurt
Telefon: 069 38989-234



Leitung:

Michael Schmitt: michael.schmitt@kultus.hessen.de

Mitarbeiterinnen:

Anja Jungbauer: anja.jungbauer@kultus.hessen.de
Heike Krüger: heike.krueger@kultus.hessen.de
Astrid Lütkenhaus: astrid.luetkenhaus@kultus.hessen.de
Kanda Tatari: kanda.tatari@kultus.hessen.de

Ihr Kontakt in Kassel:

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen
c/o Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel
Wilhelmshöher Allee 64-66
34119 Kassel
Telefon: 0561 8078-259

Mitarbeiterinnen:

Martina Schlosser: Martina.Schlosser@kultus.hessen.de
Stephanie Welke: stephanie.welke@kultus.hessen.de

Internet: <http://www.hessen.ganztageig-lernen.de/veranstaltungskalender>

Cornelia Lehr, Verantwortliche im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (Referat I.3)

Hospitationsreihe und Fortbildungen an der Steinwaldschule in Neukirchen

Eine der 4 Versuchsschulen in Hessen (Versuchsschule im ländlichen Raum)



HOSPITATIONSANGEBOT

Die Steinwaldschule Neukirchen (9217) ist eine Ganztagschule im Profil 2. Als teilgebundene Ganztagschule ist die Schule für Schülerinnen und Schüler ab 7:00 Uhr geöffnet. Bis zum Beginn des Unterrichts um 7:30 können sich die Kinder treffen und spielen, in der Mediathek arbeiten, lesen oder in den Klassenräumen einfach nur ankommen. Der Unterricht endet in der Regel (Jahrgänge 5 - 8) um 15:00 Uhr. Er wird unterbrochen durch zwei große Pausen von jeweils 30 Minuten, um 9:00 Uhr und um 11:00 Uhr. Von Montag bis Donnerstag ist es möglich, ein Mittagessen in der Mensa einzunehmen. Von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr werden Unterricht und verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten. Sie reichen vom Angeln übers Theater, dem Mountainbiking, naturwissenschaftlichen Angeboten bis zum Badminton. Das Lernbüro ist als selbstständige Arbeits- und Lernzeit ein Kern des Ganztagsangebotes.

Die Steinwaldschule Neukirchen ist auch Hospitationsschule im Ganztage. Als integrierte Gesamtschule im Schwalm-Eder-Kreis liegt die Besonderheit im ländlich geprägten Raum. Mit der Hospitationsreihe (Serviceagentur „Ganztägig lernen“) bietet die Schule die Gelegenheit, einen Eindruck von der Ganztagschulpraxis zu bekommen. Die Hospitationsangebote werden vom Staatlichen Schulamt beworben und sind eng verzahnt sowie mit dem Schulleitungsteam abgesprochen, um so die unterschiedlichen Bereiche aus dem Qualitätsrahmen für ganztägig arbeitende Schulen in Neukirchen vorzustellen und für andere Schulen als „best practice“ zu dienen.

Internet: <http://www.hessen.ganztageig-lernen.de/veranstaltungskalender>

Fortbildungsangebote:

Binnendifferenzierte Übungen im Fach Mathematik

Der Einsatz von „bettermarks“ im Mathematikunterricht ermöglicht die Zuweisung passgenauer Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler. Das beginnt mit einem Einstieg, durch vielfältige Hilfen und automatische Übungen. Die Schülerinnen und Schüler haben während der Bearbeitung zu keinem Zeitpunkt das Gefühl, allein gelassen zu werden. Ziel ist es, jeder Schülerin und jedem Schüler selbstständig in ihrem Tempo Lernen zu ermöglichen. Schwerpunkte der Fortbildung sind: Was ist und wie funktioniert „bettermarks“?, Wie fördern Sie einzelne Schüler?, Wie arbeiten die Schüler und Sie als Lehrer mit dem System?, Welche Einsatzszenarien deckt das System ab?

(Katrin Krintz, Steinwaldschule Neukirchen)

Das Unterrichtskonzept „Arbeitsplan Mathematik“

Das Unterrichtskonzept „Arbeitsplan Mathematik“ versucht inhaltlich drei Niveaustufen zu bedienen, die Arbeitsrhythmen und -tempi der Kinder zu berücksichtigen, das Mathematikbuch als zentrales Arbeitsmittel einzusetzen, Kinder allein in die Verantwortung ihres Arbeitsprozesses zu nehmen (z.B. Wahl der Sozialform, individuelle Anmeldung zu den Zwischentests), maximale Transparenz zu bieten (Inhalte, Kompetenzen, Zeitplanung, Arbeitstermine) sowie es der Lehrperson trotzdem oder gerade deshalb zu ermöglichen, Zeit für individuelle Fragen oder Probleme im Einzelgespräch oder Kleingruppen zu haben.

(Marie-Katrin Raude, Steinwaldschule Neukirchen)

Koordinaten der Binnendifferenzierung im Deutschunterricht

Durch den gezielten Einsatz von unterschiedlichen Differenzierungsvarianten, Instrumenten und Sozialformen kann man das eigene Repertoire binnendifferenzierender Maßnahmen Schritt für Schritt erweitern, ohne in eine Überforderungsfalle zu tappen. An einer Unterrichtseinheit aus dem Deutschunterricht wird das beispielhaft gezeigt.

(Jens Fritz, Steinwaldschule Neukirchen)

Herausforderungen annehmen – Eigenverantwortung und Projektarbeit an der Steinwaldschule

Schülerinnen und Schüler greifen eigenen Ideen und Interessen auf, übernehmen Verantwortung, vernetzen ihr schulisches Handeln mit der Alltagswirklichkeit. Die Steinwaldschule hat ein ganzes Netz von Lernanlässen für projektbezogenes Handeln an der Schule eingerichtet. Das beginnt mit den drei Wochenstunden „Projektlernen“ in den fünften und sechsten Klassen, den Methodentrainingstagen in allen Jahrgängen, den Jahrgangprojektwochen im ersten und der Schulprojektwoche unter einer gemeinsamen Themenstellung im zweiten Halbjahr und findet seinen herausfordernden Höhepunkt im (Halb-)Jahresprojekt der Neunt- und Zehntklässler.

Wie bereitet man solche Vorhaben vor, was ist die Grundidee und wie begleitet man diese offenen Prozesse? Das Fortbildungsangebot zeigt das vor allem an Praxisbeispielen.

(N.N., Steinwaldschule Neukirchen)

„Lesen lernt man nur durch Lesen“ – Das Leseförderkonzept der Steinwaldschule

Die Steinwaldschule verfügt seit vielen Jahren über ein systematisches Lesekonzept (Die ganze Schule liest, Verlag an der Ruhr) mit festen Leseförderstunden im Wochenstundenplan.

Lesegeläufigkeit, Texterschließungsstrategien und das Lesen von Büchern bilden die drei Säulen dieses Unterrichts. Alle Lernenden absolvieren einen standardisierten Eingangstest. Mit ausgewählten Lernmaterialien erfolgt eine individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler.

(Stephanie Stumpf, Steinwaldschule Neukirchen)

Lernwerkstatt/Mediathek

Unsere ganztägig geöffnete und durch Fachpersonal betreute Mediathek versteht sich als multimediale Lernwerkstatt, in der vor allem selbstständiges und individuelles Lernen gefördert und Informations- und Medienkompetenz mit Hilfe klassischer und neuer Medien trainiert wird. Die hier untergebrachte Schulbibliothek ist vielschichtig mit Unterricht, Projektlernen und dem Leseförderkonzept vernetzt. Sie wird durch freiwillige Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern unterstützt und bietet damit Raum für soziales Lernen. Die Mediathek trägt den Titel „Beste Schulbibliothek Hessens“ (2011) und erhielt 2017 den Mediasurferpreis. Die Fortbildung ist geeignet für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulbibliotheken.

(Cora Ginzel, Steinwaldschule Neukirchen)

Ganztagschule auf dem Land

Was sind die Gelingensbedingungen und die Stolpersteine für den schrittweisen Aufbau einer gebundenen Ganztagschule und welche soziodemographischen und sozialräumlichen Faktoren sind für diese Schulen gerade auf dem Land von besonderer Bedeutung?

Wie kann ein entsprechender Tages- und Wochenrhythmus aussehen und wie lassen sich darin individuelles, eigenverantwortliches und selbstständiges Lernen mit einer vielfältigen kulturellen Praxis verzahnen?

(Ottmar Ginzel, Steinwaldschule Neukirchen)

Lernbereich Kulturelle Praxis mit vielfältigen Kooperationen im kulturellen Bereich

Seit vielen Jahren gibt es an der Steinwaldschule den Lernbereich Kulturelle Praxis. Durch die intensive Entwicklungsarbeit kann die Schule eine Vielzahl von Erfahrungen bieten, die andere Schulen für ihre strukturelle Arbeit nutzen können. Dabei geht es unter anderem um Kooperation mit außerschulischen Partnern. Welche Chancen bieten die Weiterentwicklung des ästhetischen Lernfeldes für die Schule und das Bildungsprofil der Schüler? Wie kann die systematische Förderung von Basiskompetenzen gerade in einem solchen Bereich erfolgen?

(Stephanie Menz, Steinwaldschule Neukirchen)

Schulleiter Herr Olaf Rödiger, stellv. Schulleiter Ottmar Ginzel,
Pädagogischer Leiter Jens Fritz

E-Mail: poststelle@gs.neukirchen.schulverwaltung.hessen.de



Medienzentren

Die Medienzentren sind Serviceeinrichtungen für Lehrerinnen und Lehrer und alle in der Jugend- und Erwachsenenbildung Tätigen (§ 162 Hessisches Schulgesetz). Sie unterstützen deren Arbeit insbesondere durch:

- digitales Unterrichtsmaterial über das Portal Edupool (Film, Audio und Lernprogramme)
- die Bereitstellung browserbasierter Anwendungen für den Unterricht, u.a. Tutor, Mahteretter, Digitales Chemieregal
- ein Videokonferenzsystem
- Verleih von DVDs (nicht für alle Filme gab bzw. gibt es Onlinerechte)
- registrierte Lehrkräfte können online Medien reservieren, herunterladen oder streamen
- registrierte Lehrkräfte können ihren Lernenden einen direkten Zugang zum Streaming von Medien, der Teilnahme an einer Videokonferenz sowie einigen Lernprogrammen einrichten
- den Verleih medientechnischer Geräte (Beamer, Leinwände, Kameras, Mikrofone, Verstärkeranlagen, Mischpulte, MP3-Recorder, Robotic etc.)
- Fortbildungen zum kompetenten Umgang mit Medien sowie zum digital gestützten Unterricht
- Beschaffung von didaktischen Medien und Lizenzen pädagogischer Software

Kontakt:

www.medienzentrum-korbach.de oder www.mzkb.de

Leitung: Herr Emde

www.medienzentrum-schwalm-eder.de oder www.mzse.de

Leitung: Herr Hellwig

Medienzentren



LUSD

LUSD-Fortbildungen: <https://digitale-schule.hessen.de/digitale-infrastruktur-und-verwaltung/lehrer-und-schuelerdatenbank-lusd/fortbildungen-zur-lusd>

Anwenderunterstützung:

HMKB Zentralstelle eGovernment-Verfahren und

Geschäftsprozessmanagement

LUSD-Service-Desk der HZD

Telefon: 0611 340-1570

E-Mail: it-service-desk@hzd.hessen.de



Initiative HESSENCAMPUS

Weitere Fortbildungsangebote für Lehrkräfte aller Schulformen bietet die Initiative HESSENCAMPUS an:

Kontakt:

i.V. Sebastian Jacob

Telefon: 05622 790-406

E-Mail: Sebastian.Jacob@kultus.hessen.de

Koordinierungsstelle

HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Südring 2

34497 Korbach

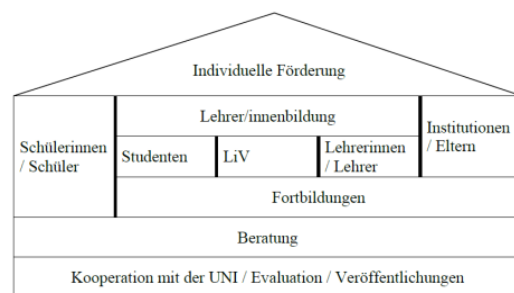
<https://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/aufwachsen-weiterentwickeln/horizont-erweitern/lebenslanges-lernen/hessencampus-waldeck-frankenberg/>



Projektbüro „Individuelle Förderung Nordhessen“ (PIFNO)

Fortbildungsangebote

- Öffnung von Unterricht / Freies Lernen / Persönliches Lernen
- Binnendifferenzierung in allen Fächern
- Binnendifferenzierte Leistungsbewertung in Klassenarbeiten
- Stärkenorientierte Konzepte für die mündliche Leistungsbewertung
- Förderkreislauf (Diagnose-Beratung-Maßnahme-Analyse)
- Individuelle Förderung in kulturell heterogenen Gruppen
- Umgang mit sozio-emotionalen Auffälligkeiten
- Schülerinnen- und Schüler- sowie Elterngespräche
- Mathematikförderung bei sozialer Benachteiligung
- Mathematik be“greifen“
- Quop: Lernverlaufsdagnostik digital
- Lesediagnose und Leseförderung
- Spiele im Unterricht und im Ganzttag



Die Fortbildungen können auch als Abrufangebote oder online angefragt werden.

Aktuelle Angebote werden über die Verteiler der Staatlichen Schulämter verschickt.

Interessentinnen und Interessenten können auf Anfrage auch direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden.

Wir begleiten ebenso Schulen über einen längeren Zeitraum.

Unser Schwerpunkt liegt in der Sekundarstufe I. Die Fortbildungsinhalte berühren jedoch auch die Bereiche Grund- und Förderschule sowie die Sekundarstufe II.

Wir verfügen über eine Lernwerkstatt, in der Materialien zum Be“greifen“ – im wahrsten Sinne des Wortes – und Spiele zum Ausprobieren zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Projektbüro für Individuelle Förderung Nordhessen
Reinhardswaldschule
Rothwestener Str. 2 (Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss)
34233 Fulda
Tel: 0561 / 8101 111 (nur dienstags 9:00 – 11:00 Uhr)
Email: pifno@kultus.hessen.de

Bathildisheim e. V.

Angebote zu den Themenbereichen „**Entwicklungsbegleitung und Förderung**“, „**Kommunikation und Leitung**“, „**Behinderungsformen und auffälliges Verhalten**“, sowie „**Kreative Methoden**“ finden Sie über:

Bathildisheim e. V.

E-Mail: seminare@bathildisheim.de
Internet: www.bathildisheim.de



Vortrags- / Fortbildungsangebote des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen (LfV)

Das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte umfasst die Themen **Rechtsextremismus, Islamismus/Salafismus, Linksextremismus, Extremismus mit Auslandsbezug, Antisemitismus, Reichsbürger und Selbstverwalter und Verfassungsschutz allgemein**. Zu jedem Themenbereich werden die Fortbildungsveranstaltungen von den entsprechenden Fachkräften des LfV Hessen durchgeführt. Hinsichtlich Dauer und inhaltlichen Schwerpunktsetzungen wird aber auch gerne Rücksicht auf individuelle Anforderungen und Wünsche genommen.

Die einzelnen Themen werden in der Regel nach folgendem Muster aufbereitet:

- ideologische Grundlagen und Erscheinungsformen extremistischer Phänomenbereiche
- extremistische Narrative, Agitationsstrategien und Handlungsmuster
- Radikalisierung

Kontakt:

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 3905

65029 Wiesbaden

Telefon: 0611/720-566

E-Mail: praevention@lfv.hessen.de



Gedenkstätte und Museum Trutzhain

Gedenkstätte und Museum Trutzhain gehört zu den zentralen NS-Gedenkstätten in Hessen. Sie befindet sich am historischen Ort des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STALAG IX A Ziegenhain. Erinnert wird vor allem an das Schicksal der Kriegsgefangenen unter dem NS-Regime, an ihre völkerrechtswidrige Behandlung und ihren Einsatz zur Zwangsarbeit.

Thematisiert wird anhand der Regionalgeschichte die nationalsozialistische Expansions- und Rassenpolitik sowie die völkerrechtswidrige Behandlung der Kriegsgefangenen aus ganz Europa, ihr Leiden, das Sterben und ihren Missbrauch zur Zwangsarbeit ebenso wie die Folgen des Krieges mit Flucht und Vertreibung.

Seilerweg 1

34613 Schwalmstadt

Sebastian Sakautzki

Telefon: 06691/710662

E-Mail: info@gedenkstaette-trutzhain.de

Internet: www.gedenkstaette-trutzhain.de

Gedenkstätte Breitenau / Guxhagen

Die Gedenkstätte in Guxhagen, 15 km südlich von Kassel, befindet sich seit 1984 am Ort des ehemaligen Konzentrations- und Arbeitserziehungslagers Breitenau. Sie geht auf ein Forschungsprojekt an der Gesamthochschule Kassel zurück, bei dem Ende der 1970er Jahre umfangreiche Aktenbestände zur Lagergeschichte für die Wissenschaft entdeckt und ausgewertet wurden. Für Schulklassen und andere Besucherinnen- und Besuchergruppen werden nach Voranmeldung Führungen, Workshops und Tagesseminare angeboten.

Leitung: Dr. Ann Katrin Düben

Brückenstraße 12

34302 Guxhagen

Email: info@gedenkstaette-breitenau.de

Internet: www.gedenkstaette-breitenau.de

Tel. 05665/3533

Gewaltprävention und Demokratielernen (GuD)

Die Fortbildungsangebote von GuD basieren auf Prinzipien und Standards der Partizipation, des Demokratielernens und der Gewaltprävention, sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und werden sowohl schulformspezifisch als auch schulform-übergreifend angeboten. Praxisnähe und Umsetzbarkeit der Fortbildungsinhalte in den Schulalltag sind dabei von zentraler Bedeutung. Lehrkräfte werden qualifiziert, ihre Schülerinnen und Schüler in partizipativen und Sozialkompetenz fördernden Prozessen zu begleiten, in denen diese

- Konfliktfähigkeit
- eine demokratische Grundhaltung
- Team- u. Sozialkompetenz
- Verantwortungsfähigkeit und
- Selbstwirksamkeit entwickeln



Die Fortbildungsschwerpunkte liegen im Bereich Mediation, Klassenrat, Soziales Lernen, Umgang mit Mobbing und Umgang mit sexualisierter Gewalt. In den Fortbildungen lernen Sie entsprechende Übungen und Konzepte kennen.

Kontakt: Das Projektteam GuD

Projektanfragen: GuD-Projekt@kultus.hessen.de

Dr. Stephan Jeck, Verantwortlicher Referent im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB)

Dr. Bernt Gebauer, Projektleiter

Projektbüro des HMKB zu Gewaltprävention und Demokratielernen

c/o Staatliches Schulamt Frankfurt, Stuttgarter Str. 18-24, 60329 Frankfurt/M,

E-Mail: bernt.gebauer@kultus.hessen.de

Martina Brunkow, Landeskoordination Region Nordhessen

Projektbüro des HMKB zu Gewaltprävention und Demokratielernen

c/o Reinhardswaldschule, Rothwestener 2-14, 34233 Fulda, Tal,

E-Mail: martina.brunkow@kultus.hessen.de

Gewalt geht nicht!

Das Projekt „Gewalt geht nicht!“ tritt für ein friedliches und tolerantes Miteinander im Schwalm-Eder-Kreis ein und greift im Schwerpunkt Probleme des Rassismus, Rechtsextremismus und der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit auf.



- Informationen zur rechtsextremen Szene sammeln und bewerten
- Individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote für Multiplikatorinnen sowie Multiplikatoren aus Schule, Jugendarbeit, Vereinen und Verbänden konzipieren, anbieten und durchführen
- Unterstützung, Intervention und Beratung
- Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, Beratung bei Förderanträgen für „Demokratie leben!“ und „Gewalt geht nicht!“

Konkrete Hilfsangebote können zeitnah, individuell, verschwiegen und kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

Kreisausschuss Schwalm-Eder-Kreis

„Gewalt geht nicht!“

Parkstraße 6

34576 Homberg

E-Mail: thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de

Internet: www.gewalt-geht-nicht.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Netzwerk gegen Gewalt (NgG)

Regionale Geschäftsstelle Nordhessen im Polizeipräsidium Nordhessen

Grüner Weg 33

34117 Kassel

Telefon: 0561 910-1032

E-Mail: ngg.ppnh@polizei.hessen.de

Internet: www.netzwerk-gegen-gewalt.de



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Zuständigkeit: Stadt und Landkreis Kassel, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis und Schwalm-Eder-Kreis

Das Netzwerk gegen Gewalt ist eine gemeinsame Initiative der Hessischen Landesregierung zur Gewaltprävention mit der Hauptzielgruppe Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Das Netzwerk soll dazu beitragen, staatliche und nicht staatliche Gewaltpräventionsaktivitäten in Hessen sowie deren Akteure zu fördern und zu vernetzen. Ziel ist es, die Vernetzung zu verstärken und die Aktivitäten zur Gewaltprävention von Schulen, Jugendhilfe, Polizei und anderen Initiativen auf regionaler Ebene zu unterstützen und zu koordinieren. Deshalb wurden hessenweit in allen Polizeipräsidiolen regionale Geschäftsstellen des Netzwerks gegen Gewalt eingerichtet.

Die Aufgaben des Geschäftsführers der Regionalen Geschäftsstelle Nordhessen:

- Regionale Netzwerkpartner beraten und unterstützen
- Präventionsarbeit initiieren und begleiten
- Die Kooperation verschiedener Institutionen und Professionen stärken
- Regionale Initiativen vernetzen
- Die Zusammenarbeit zwischen Akteuren fördern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Die Umsetzung landesweiter Präventionsprogramme in der Region forcieren

Das NgG ist eine interministerielle Präventionsinitiative der Hessischen Landesregierung.

Sie wird getragen vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, dem Hessischen Justizministerium, dem Hessischen Sozialministerium und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, bei dem das NgG auch organisatorisch angesiedelt ist. Deshalb befindet sich dort die zentrale Geschäftsstelle, die regionalen Geschäftsstellen sind den Polizeipräsidiolen in Hessen angegliedert.

Das NgG hat die Aufgabe, Gewaltpräventionsarbeit im Kinder- und Jugendbereich zu beraten, anzuregen, zu unterstützen und zu vernetzen. Die Arbeit ist interdisziplinär angelegt, d. h. Jugendhilfe, Schule, Polizei, Justiz, aber auch freie Träger, Vereine, Initiativen, Beratungsstellen oder kommunale Präventionsräte sind die Kooperationspartner des NgG. Die regionalen und zentralen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer wirken in verschiedenen Arbeitsgruppen mit, sind an Projekten beteiligt, führen Fachtagungen durch oder organisieren Fortbildungen.

Thematische Beispiele sind Kinder- und Jugenddelinquenz, Soziales Lernen, sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen, Ehrgehalt, Gewalt in der Familie, Sucht und Gewalt, Mobbing, Kinder- und Jugendmedienschutz sowie Medienkompetenz.

Auch mit strukturellen Fragen der Gewaltpräventionsarbeit befasst sich das NgG, insbesondere der fachlichen Kooperation der verschiedenen Professionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. So ist auch die Initiative für die Vernetzung unterschiedlicher medienpädagogischer Akteure in Nordhessen vom NgG ausgegangen.

Außerschulische Lernorte im Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Waldeck-Frankenberg

Außerschulischer Lernort	Ort	Internet
Lebendiges Bienenmuseum mit Freizeitgelände	Knüllwald	www.lebendiges-bienenmuseum.de
Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum	Borken (Hessen)	www.braunkohle-bergbaumuseum.de
Naturzentrum Wildpark Knüll	Homberg (Efze)	www.wildpark-knuell.de
Sternwarte der Hardtwaldklinik	Bad Zwesten	www.sternwarte-hwk.de
Heimatmuseum Spangenberg	Spangenberg	www.spangenberg.de/freizeit-tourismus/geschichte/museen/heimatmuseum/
Mühlenmuseum Steinmühle	Ottrau	https://muehlenmuseum-steinmuehle.de/
Wild und Freizeitpark Willingen	Willingen	www.wildpark-willingen.de
Wildpark Frankenberg	Frankenberg (Eder)	https://www.frankenberg.de/wildpark.html
Upländer Milchmuhseum	Willingen	www.muhseum.de
Hochheideturm Willingen	Willingen	https://www.willingen.de/hochheideturm
Schloss Waldeck: Burgmuseum	Waldeck	www.schloss-hotel-waldeck.de/museum
Freizeitanlage Spicke	Edertal	www.waldecker-land.de/was-sie-tun-sollten/outdoor-indoor-erlebnisse/abenteuerspielplaetzelehrpfade/freizeitanlage-spicke.html
Waldecker Spielzeugmuseum	Bad Arolsen	www.spielzeugmuseum.net
Maislabyrinth am Edersee	Vöhl	www.maislabyrinth-edersee.de
Besucherbergwerk Bertsch	Bad Wildungen	www.waldecker-land.de/was-sie-sehen-sollten/ausflugsziele-sehenswuerdigkeiten/besucherbergwerke/besucherbergwerk-bertsch.html
Wolfgang-Bonhage-Museum	Korbach	www.museum-korbach.de
Goldbergwerk Eisenberg	Korbach	www.goldspur-eisenberg.de
NationalparkZentrum Kellerwald	Vöhl	https://nationalpark-kellerwald-edersee.de/
Der Urwaldsteig	Waldeck	www.urwaldsteig-edersee.de
Fledermauslehrpfad Asel	Vöhl-Asel	www.fledermauslehrpfad.de
Besucherbergwerk Grube Christiane	Diemelsee	https://diemelsee.de/besucherbergwerk-grube-christiane/

Außerschulische Lernorte im Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Waldeck-Frankenberg

Außerschulischer Lernort	Ort	Internet
Kreisheimatmuseum Frankenberg	Frankenberg (Eder)	www.frankenberg.de/index.php/ehemaliges-kloster.html
TreeTopWalk- Baumkronenweg am Edersee	Edertal	www.baumkronenweg.de/?p=baumkronenweg-edersee
Wildtierpark Edersee	Edertal	www.wildtierpark-edersee.eu/wp/de/startseite
Residenzschloss Arolsen	Bad Arolsen	www.schloss-arolsen.de
Visionarium Diemelsee	Diemelsee	https://diemelsee.de/erlebnis-visionarium/
Besucherbergwerk Burgbergstollen	Battenberg (Eder)	http://www.burgbergstollen.de
Kletterpark Edersee	Edertal	www.kletterpark-edersee.de
Glasmanufaktur Willingen	Willingen	https://glasmanufaktur-willingen.de/
Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee	Bad Wildungen	www.naturpark-kellerwald-edersee.de
Heimatmuseum im Bergtor zu Kichberg	Niederstein	www.kirchberg-nordhessen.de/museum.shtml
Heimatmuseum Neukirchen	Neukirchen	https://museen-in-hessen.de/de/museen/heimatmuseum_neukirchen
Heimatmuseum Bad Zwesten	Bad Zwesten	https://www.badzwesten.de/tourismus/sehenswertes/heimatmuseum/
Gedenkstätte und Museum Trutzhain	Schwalmstadt	www.gedenkstaette-trutzhain.de
Gedenkstätte Breitenau	Guxhagen	www.gedenkstaette-breitenau.de/gedenk.htm
Domschatz und Dom-Museum Fritzlar	Fritzlar	https://www.katholische-kirche-fritzlar.de/fritzlar/dom/dommuseum/
Feuerwehrmuseum Morschen	Morschen	www.grimmheimat.de/media/attraktionen/feuerwehrmuseum-morschen
Naturparkzentrum Habichtswald	Zierenberg	www.naturpark-habichtswald.de

lernort-kompass.de

Ein Angebot der A.V.I. Allgemeine Verlags- und Informationsgesellschaft mbH

<https://www.lernort-kompass.de>

Kontakt:

Olga Schuerhoff

Hauptstraße 68 A, 30916 Isernhagen

Tel.: (05139) 98 565-90

Anmeldeformular für Abrufangebote

Staatliches Schulamt
für den Schwalm-Eder-Kreis
und den Landkreis Waldeck-Frankenberg
Am Hospital 9
34560 Fritzlar

E-Mail: Fortbildung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de

Wir haben Interesse an dem schulischen Abrufangebot

Titel: _____

Schule
Ort
Telefon
Ansprechpartner
Telefon/E-Mail
Anzahl der Teilnehmer/innen

Datum:

Unterschrift Schulleitung:

Stempel der Schule

Ihre Anfrage wird weitergeleitet.

Online-Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen

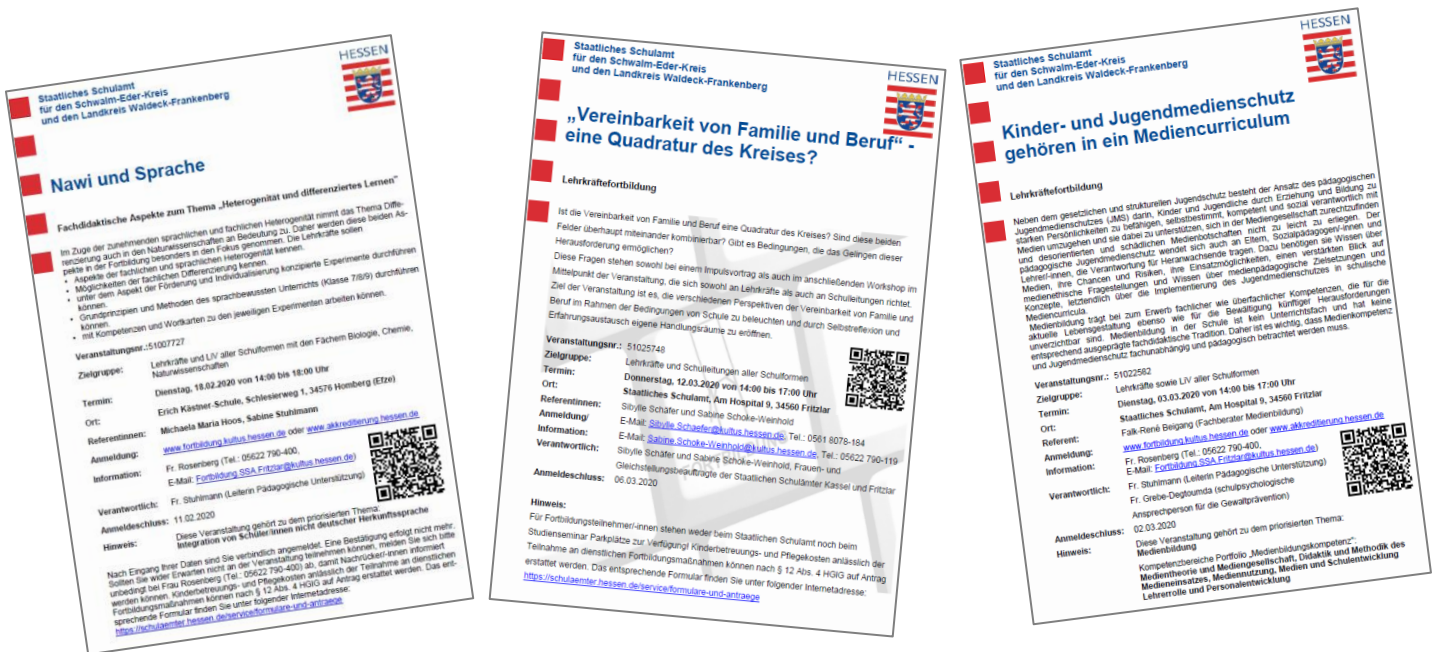
Regelmäßig werden die Schulen mit einem **Fortbildungsnewsletter** über aktuelle Fortbildungsveranstaltungen informiert:

Übersicht aktuelle regionale Fortbildungsangebote

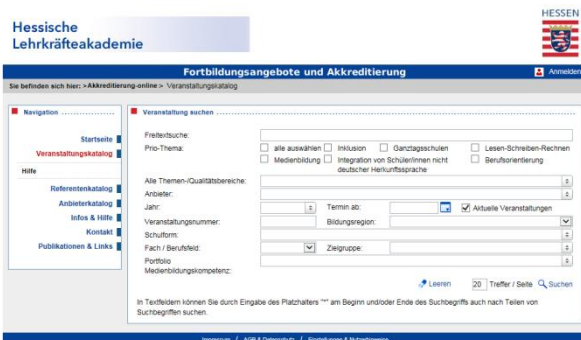
Ausgabe
04.09.2024

Titel	Schulform	Zielgruppe	Termin	Format	Ort	Anmeldung
Neu in Schulleitung – und was nun? Informationsveranstaltung für neu ernannte Schulleiterinnen und Schulleiter	alle	neu ernannte Schulleiterinnen und Schulleiter	05.09.2024 09:00 bis 16:30 Uhr	Präsenz	Fritzlar	51240147
LRS am Ende der SEK I und SEK II: Antragstellung auf Nachteilsausgleich und Diagnostik von Rechtschreibleistungen und Lesefähigkeiten	Sek I + Gym + BS	Lehrkräfte	09.09.2024 14:30 bis 17:00 Uhr	Präsenz	Fritzlar	51241657
Lernbereiche der Sprachförderung - Aufbau der Lesekompetenz von DaZ- Lernenden in Intensivklassen, Intensivkursen und DaZ-Förderstunden	G + Sek I	Lehrkräfte	12.09.2024 15:00 bis 18:00 Uhr	Online		51237332
Datenschutz- und Urheberrecht an Schulen	alle	Lehrkräfte Mitgl. Schulleitung/ schul. Steuergruppen	17.09.2024 14:30 bis 16:30 Uhr	Präsenz	Bad Wildungen	51239103

Zu jeder Fortbildungsveranstaltung erhalten die Schulen darüber hinaus einen **Veranstaltungshinweis** mit den notwendigen Detailinformationen:



Bei Interesse können Sie sich auf der folgenden Internetseite für die Fortbildungen online **anmelden** oder nach weiteren Angeboten suchen: www.akkreditierung.hessen.de/catalog



Sie erhalten vom Staatlichen Schulamt **keine gesonderte Einladung**; Sie werden nur informiert, wenn Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können.

Kontakt:

Lena Knauer (Tel.: 05622 790-400, E-Mail: Fortbildung.SSA.Fritzlar@kultus.hessen.de)

An das Hessische Kultusministerium
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden

über

die Fortbildungsbeauftragte oder den
Fortbildungsbeauftragten

- des Staatlichen Schulamtes (SSA)
- der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA)
- des Hessischen Kultusministeriums, Referat Z.1

- auf dem Dienstweg -

**zur Weiterleitung an die
Hessische Bezügestelle
Zentrale Abrechnungsstelle
für Reisekosten
Postfach 1567
65005 Wiesbaden**

Eingang des Antrags beim HKM:

Eingang des Antrags beim
SSA; bei der LA, beim HKM:

Eingang bei der HBS:

Antrag auf Erstattung von Betreuungs- und Pflegekosten
nach § 12 Abs. 4 HGIG

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller		
Name, Vorname		Dienststelle/Personalnummer
IBAN	BIC	Name des Geldinstituts
Adresse (privat)	Telefon (privat)	E-Mail-Adresse für Rückfragen
Ich bin		
<input type="checkbox"/> vollzeitbeschäftigt im öffentlichen Dienst		
<input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt im öffentlichen Dienst		
<input type="checkbox"/> beurlaubt		
<input type="checkbox"/> und alleinerziehend		

Angaben zu den zu betreuenden Personen	
Name und Alter der betreuten Kinder (Erstattung nur für Kinder unter 15 Jahren):	
_____ , _____	Jahre
_____ , _____	Jahre
_____ , _____	Jahre
Name des pflegebedürftigen Angehörigen: _____	
Bitte ärztliches Zeugnis vorlegen!	
Lebt eine weitere Person im Haushalt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja, kann diese die Betreuung während der Veranstaltung übernehmen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn nein, warum nicht? _____	

Übliche Anwesenheit dieser Person im Haushalt	
Von _____ Uhr bis _____ Uhr	
Angaben zur Veranstaltung	
Kurztitel der Veranstaltung:	
veranstaltende Dienststelle/Veranstalter:	
Datum und Dauer der Veranstaltung	
am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr	
am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr	
am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr	
am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr	
am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr	

Abfahrt Wohnung	meine regelmäßige Arbeitszeit	Ankunft Wohnung
Mo: _____ Uhr	von _____ Uhr bis _____ Uhr	_____ Uhr
Di: _____ Uhr	von _____ Uhr bis _____ Uhr	_____ Uhr
Mi: _____ Uhr	von _____ Uhr bis _____ Uhr	_____ Uhr
Do: _____ Uhr	von _____ Uhr bis _____ Uhr	_____ Uhr
Fr: _____ Uhr	von _____ Uhr bis _____ Uhr	_____ Uhr

<p>Übliche Betreuung in Zeiten ohne Teilnahme an Veranstaltungen: Bei Kindern: (Schule, Kindergarten, Tagesmutter, Großeltern, andere Verwandte) Bei pflegebedürftigen Angehörigen (z.B. Tagesklinik o.ä., Verwandte)</p>	
Mo:	von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr ____ Stunden/Minuten
Di:	von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr ____ Stunden/Minuten
Mi:	von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr ____ Stunden/Minuten
Do:	von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr ____ Stunden/Minuten
Fr:	von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr ____ Stunden/Minuten
<p>Wichtig: Das Original der unterschriebenen Quittung ist dem Antrag beizufügen! <u>Daraus sollte Folgendes hervorgehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum und Kosten der Betreuung • Name und Anschrift der Betreuungsperson • Bestätigung über den Erhalt der o.a. Kosten. <p>Ich versichere die Richtigkeit der Angaben, insbesondere, dass es sich um zusätzliche teilnahmebedingte Kosten handelt. Für die Zeit der beantragten Erstattung von Betreuungskosten war keine andere Person im Haushalt, die die Betreuung übernehmen konnte. Üblicherweise betreue ich die o.a. Person/Personen selbst.</p>	
Datum und Unterschrift (Antragsteller/-in)	
Teilnahmebescheinigung	
<p>Eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Veranstaltung ist beigelegt. Falls diese Veranstaltung nicht von der Hessischen Lehrkräfteakademie oder der Zentralen Fortbildung Hessen (HöMS) akkreditiert worden ist, bestätigt die Vorgesetzte oder der Vorgesetzte, dass die Teilnahme an der Veranstaltung im dienstlichen Interesse erfolgt ist.</p>	
_____ Datum	_____ Unterschrift der Vorgesetzten oder des Vorgesetzten
Hinweise	
<p>1. Bei der Erstattung wird das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt. Für Halbtagesveranstaltungen werden maximal 4 Stunden/Tag, für Ganztagesveranstaltungen maximal 8 Stunden/Tag erstattet. Grundsätzlich werden Kosten nur für eine Betreuungsperson, auch bei mehreren Kindern, erstattet. Bei einer zusätzlichen Betreuung durch Institutionen wie Kindergarten, Hort o.ä. muss auf der Quittung ersichtlich sein, für welches Kind zusätzliche Kosten über die normale Betreuung hinaus angefallen sind.</p> <p>2. Dieser Antrag ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat nach der Veranstaltung bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde schriftlich zu beantragen und wird anschließend von dort an das Hessische Kultusministerium, Referat Z.1, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden weitergeleitet.</p>	

Nicht von der Antragstellerin/von dem Antragsteller auszufüllen:

Dauer der durch die Veranstaltung bedingten Betreuung

anerkannte/erstattungsfähiger
Stunden/Betrag

Mo: von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr _____/_____

Di: von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr _____/_____

Mi: von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr _____/_____

Do: von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr _____/_____

Fr: von ____ Uhr bis ____ Uhr und von ____ Uhr bis ____ Uhr _____/_____

Gesamtbetrag: _____
 =====

Finanzbereich: 0306002
Finanzposition: 0306-525 00
Finanzstelle: 1100-00000
Innenauftrag: 251100005120

Sachlich und rechnerisch richtig

Datum

Unterschrift, Amtsbez. bzw. Verg.-Gruppe (Sachbearbeiter/-in HKM)

Anlagen:

Quittung über Betreuungskosten,
Teilnahmebescheinigung zur Veranstaltung,
evtl. ärztliches Zeugnis

Impressum

Herausgeber:	Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg Am Hospital 9 34560 Fritzlar Tel.: 05622 790-0 Fax: 05622 790-333 E-Mail: poststelle.ssa.fritzlar@kultus.hessen.de
Verantwortlich:	Miriam Wohlfart-Bornemann, Leiterin Pädagogische Unterstützung
Redaktion:	Lena Knauer, Mark Schütz, Christian Kehl
Stand:	01.11.2024